



NEUSTÄDTER ANZEIGER



Amts- und Heimatblatt der Stadt Neustadt in Sachsen
und der Ortsteile: Berthelsdorf, Krumhermsdorf, Langburkersdorf, Niederottendorf, Oberottendorf, Polenz, Rückersdorf, Rugiswalde

Jahrgang 22, **Freitag, den 6. Mai 2011**, Nummer 9



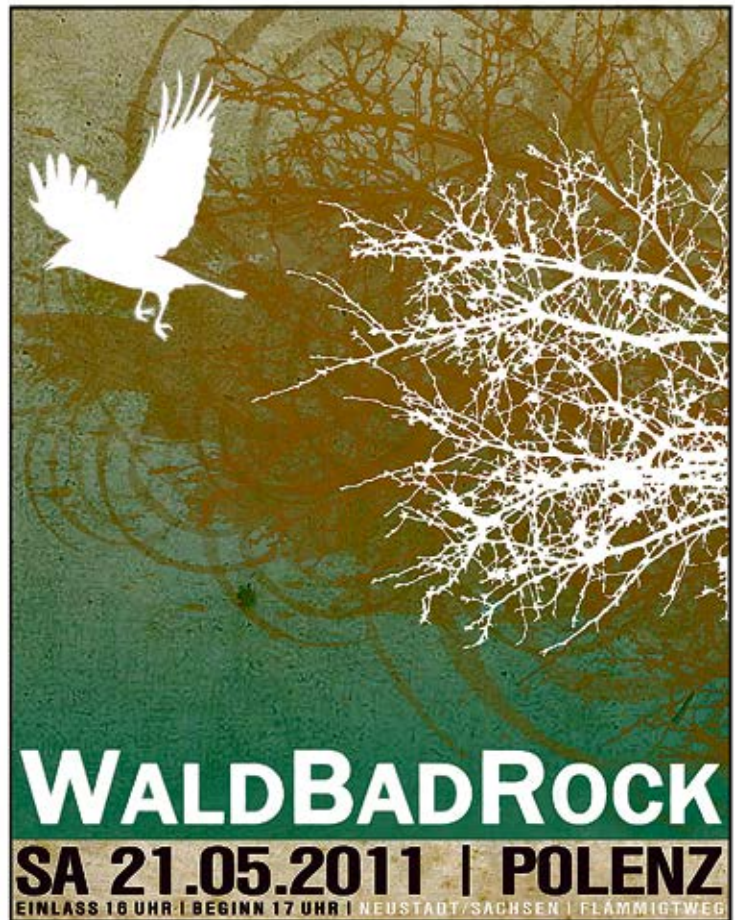
Handgemacht und live gespielt
von Musikern rund um den Hohwald
7. Mai 2011 ab 19:00 Uhr
Kulturscheune Langburkersdorf



Musikalischer Nachmittag
zum Muttertag

8. Mai 2011
14:00 - 17:30 Uhr

Kulturscheune Langburkersdorf



Kinder- und Familienfest

15. Mai 2011 von 10:00 - 17:00 Uhr rund um die Neustadthalle

Frühlingsfest

28. und 29. Mai 2011 in der Vereinsscheune Niederottendorf

Heute hier:

- * Hohwald macht Musik
- * Stadtratssitzung 04/2011
- * In Wort und Bild/Geplantes in den nächsten Wochen
- * Glückwünsche und Kulturangebote

- * Schulen und Kitas berichten
- * Aktuelle Vereinsnachrichten
- * Bereitschaftsdienste
- * Kirchennachrichten

Sprechzeiten/Sitzungen/Bereitschaft

Sprechzeiten Stadtverwaltung Neustadt in Sachsen

Die/ Do: 09:00-12:00 Uhr, 13:00-18:00 Uhr,
Fr: 09:00-12:00 Uhr, außerhalb nach Vereinbarung

Bürgermeistersprechstunde

donnerstags nach telefonischer Anmeldung unter 569201

Rathaus

Ämter	Telefon:	Fax:
Hauptamt	569210	569280
Amt Finanzen	569220	
Ordnungsamt	569230	
Bauamt	569260	569290

Homepage: www.neustadt-sachsen.de

E-mail: stadtverwaltung@neustadt-sachsen.de

Städtischer Bauhof, Berthelsdorfer Str. 41

tägl. 07:00-9:00 Uhr, Tel./ Fax: 502247 602581

Sitzungen

Technischer Ausschuss	10.05.2011 18:30 Uhr Rathaus
Verwaltungsausschuss	12.05.2011 18:30 Uhr Rathaus
Stadtrat	25.05.2011 18:30 Uhr in der Neustadthalle im Götzingersaal

Die Tagesordnungen werden durch Aushang, im Internet und im Neustädter Amtsblatt bekannt gegeben.

Sprechstunden im Rathaus, Markt 24

Bürgerbüro: donnerstags 09:00-12:00 Uhr

Anwaltliche Beratung: donnerstags 15:30-17:30 Uhr

Sprechst. Bürgerpolizist: jeden 1. Dienstag im Monat
14:00-16:00 Uhr

Schuldnerberatung: mittwochs 09:00-12:00 Uhr

Sprechstunde Friedensrichter im Rathaus, Markt 24:

17. Mai 2011, 16:00 - 17:30 Uhr, außerhalb der Sprechzeit
unter Tel.: 501711, Schiedsstelle der Stadt Neustadt in Sachsen,
Markt 24, 01844 Neustadt in Sachsen

Stadtmuseum im Malzhaus, Malzgasse 7, Tel.: 505506

Stadtbibliothek Goethestraße 2, Tel.: 604170

(Öffnungszeiten unter Rubrik Kultur)

Tourismus-Servicezentrum Neustadt

J.-Sebastian-Bach-Str. 15, Tel./Fax: 501516,
bundeseinheitl. Rufnr.: 19433, Ticket-Hotline: 587555
Mo, Mi, Fr: 14:00-18:00 Uhr, Di und Do: 10:00-19:00 Uhr
Sa: 09:00 - 11:00 Uhr
www.neustadthalle.de, touristinfo@neustadthalle.de

Polizei-posten Neustadt

Dresdner Straße 47, Tel. 580766, Fax 580760

Havarie - Bereitschaften

Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH

Bereich Abwasser

Neustadt: Tel. (03596) 501434/(0175) 5215749

Sebnitz: Tel. (035971) 56775/(0175) 1672878

ENSO-Störungsrufnummern

Erdgas 0180 2787901 Strom 0180 2787902

Wasser 0180 2787903

ENSO - Servicenummer: 0800 6686868

servicecenter@enso.de, www.enso.de

Wohnungsbau- u. Wärmeversorgungsgesellschaft

Neustadt i. Sa. mbH, Obergraben 1, 01844 Neustadt

Notruf: (0172) 6300798

Wäschemangeln

Langburkersdorf/Hofmühle: Anmeldung tägl. 10:00-14:00 Uhr
unter 502645, Annahme von Wäsche für Wäscherei täglich
unter o. g. Uhrzeit und Telefonnummer möglich
Niederottendorf: Anmeldung unter der Tel.-Nr. 504726



Hohwald macht Musik ...

Pünktlich nach zwei Jahren - in der Kulturscheune Langburkersdorf! Viele Musikanten aus unterschiedlichen Musikrichtungen proben seit Wochen für die beiden Veranstaltungen und wünschen sich, den hoffentlich zahlreichen Gästen ein abwechslungsreiches Programm bieten zu können.



Handgemacht und live gespielt von den Musikern rund um den Hohwald

Old Friends * Dominos * diBÄND

Hohwald-Kapelle * Sensit * Party-Duo

Matthias Unger * Klaus und Siegfried Kestner
Werner Klose * Frank Kretschmer * Jens Petters
Wolfgang Petrich * Heiko Schiewe * Achim Hobohm
Maria Kowalow * Udo Meißner * Grit Pfeiffer

Musik davor, dazwischen, danach: Die "Cembalo-Diskotheek" mit Christian Kowalow

* EINTRITT: 5,00 EUR *

Samstag, 7. Mai 2011 * 19.00 bis 2.00 Uhr Kulturscheune Langburkersdorf

Am Sonntag findet anlässlich des Muttertages ein „Musikalischer Nachmittag“ mit bunter Unterhaltungsmusik und einem Kaffeetrinken statt. Kurzentschlossene sind herzlich willkommen!

Musikalischer Nachmittag zum Muttertag



Mit
dem Hohwaldchor,
den Hohwaldmusikanten,
Aline Schütze, Klaus Lorenz,
Conny Borgwardt & Elisabeth
und Kinder
der Grundschule Oberottendorf

Eröffnung durch den
Fanfarenzug Langburkersdorf

Musikalischer Ausklang mit
Frank Kretschmer



Recht herzlich eingeladen sind auch:
Ehegatten, Schwestern und Brüder, Töchter und Söhne, Nichten und Neffen

Bewirtung durch
die Frauensportgruppen des SSV 1862 und die Jugendclubs
EINTRITT: 6,00 EUR * inklusive Kaffeetrinken

Sonntag, 8. Mai 2011 * 14.00 bis 17.30 Uhr Kulturscheune Langburkersdorf

Amtliches und Informationen aus dem Rathaus

Stadtratsitzung am 27. April 2011

In der Stadtratsitzung am 27. April 2011 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

SR 11-193

Abwägung über die Hinweise zum 2. Entwurf der 5. Änderung des Bebauungsplanes „Industrie- und Gewerbepark Neustadt in Sachsen/Langburkersdorf“

Zu den drei eingegangenen Stellungnahmen erfolgte die Abwägung und Einarbeitung in den Bebauungsplan.

SR 11-194

Satzung der 5. Änderung des Bebauungsplanes „Industrie- und Gewerbepark Neustadt in Sachsen/Langburkersdorf“

Die 5. Änderung des Bebauungsplanes „Industrie- und Gewerbepark Neustadt in Sachsen/Langburkersdorf“, bestehend aus der Planzeichnung in der Fassung vom 01.04.2011 (Teil A), und den textlichen Festsetzungen vom 21.04.2006, zuletzt geändert am 01.04.2011 (Teil B1) wird als Satzung beschlossen. Die Begründung, Änderungsstand 01.04.2011 wird gebilligt. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Genehmigung der Satzung bei der höheren Verwaltungsbehörde, dem Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz - Osterzgebirge, zu beantragen. Die Genehmigung ist anschließend ortsüblich bekannt zu machen. Mit dieser Änderung sind die baurechtlichen Voraussetzungen für den Abbruch und die Neubebauung des ehemaligen Betriebsgeländes Dachziegelwerk Langburkersdorf gegeben. Auf die Fläche konzentrierten sich die Veränderungen.

SR 11-195

Bestätigung von überplanmäßigen Ausgaben für Planungsleistungen zur Errichtung des Ersatzneubaues am Standort Kita „Pfiffikus“, Maxim-Gorki- /Friedrich-Engels-Straße

Die Objektplanung gemäß § 33 HOAI wird für den vom Technischen Ausschuss bestätigten Lösungsvorschlag des Architekturbüro Grütznert zunächst für die Leistungsphase 2 (Vorplanung) und Leistungsphase 3 (Entwurfsplanung) beauftragt. Im mittelfristigen Finanzplan der Stadt ist dieses Vorhaben gegenwärtig noch nicht eingeordnet. Mit der vorgezogenen Planung sollen planungsseitig der Finanzrahmen und eine etappenweise Umsetzung untersucht werden. Das Landesprogramm Kita-Invest wurde im Doppelhaushalt 2011/12 leider gestrichen, so dass alternative Finanzierungen zu untersuchen sind. Die Vorplanung wird bis 30.10.11 vorliegen und die Ergebnisse in die weitere Haushaltsplanung einzuarbeiten.

SR 11-191

Verkauf des Bauplatzes Nr. 14 im Wohnungsbaustandort „Dr.-Bernhard-Thieme-Straße“, Flurstück Nr. 1165/77 der Gemarkung Neustadt

Der Bürgermeister wird ermächtigt, auf der Grundlage des Beschlusses SR 06 -152 vom 26.04.2006 alle erforderlichen Maßnahmen zum Verkauf des Bauplatzes Nr. 14 im Wohnungsbaustandort „Dr.-Bernhard-Thieme-Straße“, Flurstücks Nr. 1165/77 der Gemarkung Neustadt mit einer Gesamtfläche von 1.452 qm einzuleiten.

SR 11-190

Verkauf des Flurstückes Nr. 77 der Gemarkung Niederottendorf

Der Bürgermeister wird ermächtigt alle erforderlichen Maßnahmen zum Verkauf des Flurstückes Nr. 77 der Gemarkung Niederottendorf mit einer Gesamtfläche von 200 qm an den Antragsteller einzuleiten.

SR 11-189

Neubau eines Feuerwehrgerätehauses im OT Rugiswalde

Dem Neubau des Feuerwehrgerätehauses im OT Rugiswalde mit einer Gesamtausgabe bis zu 450.000,00 Euro wird zugestimmt. Dem Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit der Stadt Velk enov zur Beantragung der Förderung für das Feuerwehrgerätehaus über das Programm Ziel 3 wird zugestimmt. Die Einordnung in den derzeitigen Finanzplan im Jahr 2012 und in den kommenden Haushaltsplan 2012 wird bestätigt. Der Auftrag zur Erstellung der Genehmigungsplanung wurde erteilt. Ein entsprechender Förderantrag ist auf dieser Grundlage vorzubereiten.

Das Gerätehaus entspricht nicht mehr den langfristigen Anforderungen. Deshalb wurden Fördermöglichkeiten gesucht. Im Rahmen des grenzüberschreitenden Programms Ziel 3 werden Möglichkeiten gegeben. Dazu ist eine grenzüberschreitende Zusammenarbeit aufzubauen bzw. zu verstärken. Mit den Planungsergebnissen wird der entsprechende Förderantrag vorbereitet und zur Entscheidung im 2. Halbjahr 2011 vorgelegt.

Bei positiver Entscheidung ist dann mit einer Realisierung im Jahre 2012 zu rechnen. Eine entsprechende Haushaltseinordnung wurde mit dem Beschluss gesichert.

SR 11-197

Aufstellungsbeschluss für die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Am Vorwerk“ im OT Rugiswalde der Stadt Neustadt

Der Beschluss ist erforderlich um die bauplanungsrechtlichen Schritte für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses zu sichern. Der Aufstellungsbeschluss ist nachfolgend dargestellt. Die Entwurfsfassung wird in einer der nächsten Stadtratssitzungen behandelt.

Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung der Stadtverwaltung Neustadt in Sachsen über die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Am Vorwerk“ im Ortsteil Rugiswalde der Stadt Neustadt

Der Stadtrat der Stadt Neustadt in Sachsen hat in seiner Sitzung am 27.04.2011 beschlossen, den rechtskräftigen Bebauungsplan „Am Vorwerk“ im Ortsteil Rugiswalde der Stadt Neustadt in Sachsen in der Fassung vom 10.06.2000 nunmehr als 1. Änderung fortzuschreiben.

Mit der 1. Änderung des Bebauungsplanes sollen nachfolgend beschriebene Zielstellungen umgesetzt werden.

Überarbeitung des westlichen Teiles durch Veränderung der bebaubaren Flächen (Baugrenzen), so dass die planungsrechtliche Einordnung eines Feuerwehrneubaues erreicht werden kann. Die Grundzüge der Planung werden nicht berührt. Die Änderung des Bebauungsplanes erfolgt im vereinfachten Verfahren nach § 13 Abs. 1 BauGB.

Die Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt durch öffentliche Auslegung der Planunterlagen für den Zeitraum von 1 Monat.

Neustadt in Sachsen, 28.04.2011



Elsner
Bürgermeister



In Wort und Bild

Maibaumsetzen

Am 30. April 2011 wurde in Neustadt und den Ortsteilen der Maibaum aufgestellt und die Tradition fortgeführt, im

gemütlichen Beisammensein in den Mai hinein zu feiern oder zu tanzen.



In Neustadt übernahm das Schalmeyenorchester die musikalische Umrahmung beim Maibaumsetzen.

Frühlingsfest „Neustadt blüht auf“

Im Anschluss an das diesjährige Maibaumsetzen fand am 1. Mai 2011 in der Innenstadt das bereits 6. Frühlingsfest „Neustadt blüht auf“ des Gewerbevereins „Julius Mißbach“ statt.

Die Firma Moddemann und der Förder- und Heimatverein Schloss Langburkersdorf luden Interessierte ins Schlossareal bzw. in die Hofmühle ein. Eine besondere Überraschung war der Oldtimerschulbus, der den Transport der Besucher zwischen Marktplatz und Schlossgelände übernahm. Vielen Dank an den Gewerbeverein „Julius Mißbach“ und an alle Helfer, Händler und Gewerbetreibende für die Organisation und die Gestaltung.

Ein buntes und interessantes Programm lockte viele Besucher. So gab es neben musikalischer Unterhaltung ein Spiel- und ein Sportmobil für Groß und Klein, eine Kindereisenbahn, eine Raketenhüpfburg u. v. m.



Neben dem Blumenmann „Ecki“, dem Zauber-Horstl waren auch die drei kleinen Maulwürfe wieder mit dabei, um die Kinder mit Süßigkeiten zu überraschen, was eine besonders schöne Tradition dieses Festes ist.

Aktuelle Baumaßnahmen

Realisierung Hochwasserschutz Stützmauer Bereich Fronbach/OT Rugiswalde



Auch im Ortsteil Rugiswalde wurde die Maßnahme der Hochwasserbeseitigung fortgeführt.

Der 1. Abschnitt der Rekon-

struktion der Stützmauer im Bereich des Dorfplatzes ist fertig gestellt.

Die weiteren Maßnahmen befinden sich im Bau.

Brücke Seifenweg in Neustadt



Für die Schäden an der Brücke nach dem Hochwasser wurden Fördermittel bereitgestellt. Der Abbruch und Neubau beginnt im Juni 2011 an gleicher

Stelle. Die Ausschreibung dazu ist abgeschlossen. Der Fahrverkehr wird über eine zeitweilige Behelfsbrücke erfolgen.

Neubau im Bereich Kaufland Neustadt



Die Abbrucharbeiten im Bereich des ehemaligen Betriebsgeländes „Obit“ sind bereits sichtbar. Die Funda-

mentarbeiten für den Neubau sind im Gange und werden im III. Quartal 2011 abgeschlossen sein.

In den nächsten Wochen geplant

Energetische Sanierung

Kindertagesstätte „Unterm Himmelszelt“



In der Evangelischen Kindertagesstätte „Unterm Himmelszelt“ erfolgen ab Juli 2011 Sanierungsarbeiten zur energetischen Ertüchtigung der Gebäudehülle. Es werden wärmetechnische Maßnahmen an der Außenwand und an der Dachfläche vorgenommen. Die Wärmeerzeugung soll künftig auf Erdgasbasis mit solarer Unterstützung erfolgen. Damit kann die vorhan-

dene Ölheizungsanlage außer Betrieb genommen werden. Im Vorfeld wurde zu diesen Erneuerungen ein Förderantrag gestellt und zwischenzeitlich bestätigt, so dass die Sanierungsmaßnahme im Rahmen des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen gefördert wird. Die Bauarbeiten werden im Wesentlichen im Sommerhalbjahr durchgeführt.

Kindertagesstätte „Knirpsenland“



Auch in der Kindertagesstätte Knirpsenland werden Maßnahmen zur Einsparung des Energieverbrauchs vorgenommen. Hier wird die Dämmung der oberen Geschossdecke zum Dachraum ausgeführt. Außerdem erfolgt eine brand-schutztechnische Ertüchtigung im Bereich der Elektro-

anlage des Gebäudes. Die Realisierung ist im Juli/August 2011 vorgesehen. Für die Maßnahme wurden Fördermittel aus dem Programm Kita-Invest beantragt. Der vorzeitige Maßnahmebeginn ist bereits bestätigt. Die Realisierung der Maßnahmen wurde eingeleitet.

Zwei neue Mitarbeiter im Rathaus

Im März 2011 schrieb die Stadt Neustadt in Sachsen zwei Stellen im Amt für Stadtentwicklung und Bauwesen aus.



Im Ergebnis des Auswahlverfahrens erfolgte die Besetzung der befristeten Stelle des Projektleiters mit Jobst Jaekel, Diplomingenieur für Bauwesen. Er wird schwerpunktmäßig die Projekte Neugestaltung Dachziegelwerk und Hochwasserschutz bearbeiten.



Für die Sachbearbeiterstelle wurde Diana Schubert, Diplomingenieur/Architektin, aus Neustadt in Sachsen eingestellt.

Wir wünschen beiden neuen Mitarbeitern alles Gute und viel Erfolg in ihrer neuen Tätigkeit.

Malteser Hospizbüro in Neustadt eröffnet

Am 15. April 2011 wurde eine neue Beratungsstelle, das Malteser Hospizbüro, im evangelischen Pfarrhaus in Neustadt in Sachsen eröffnet. Unter den 50 anwesenden Gästen waren unter anderem der Bürgermeister Manfred Elsner und der Malteser Landesgeschäftsführer Bernd Schmuck.

Im Vorfeld dieser Veranstaltung segneten Pfarrer Karsten Klipphan und der Malteser Seelsorger Pfarrer Bernd Fischer die ehrenamtlichen Hospizhelfer und die Mitarbeiterin des Malteser Hospizdienstes in Neustadt Carolin Konopke in der St. Jacobi Kirche. In Pirna gibt es bereits seit 1998 ein Ambulantes Hospizbüro, dem seit 2004 die

Gruppe ehrenamtlicher Helfer von Neustadt in Sachsen angeschlossen wurde.

Heute engagieren sich im Altlandkreis Sächsische Schweiz 34 ehrenamtliche Hospizhelfer in der Begleitung sterbender und schwerstkranker Menschen, davon 23 Helfer in der Hospizgruppe Pirna und elf in der Neustädter Gruppe. Im vergangenen Jahr wurden 39 sterbende und trauernde Menschen vom Malteser Hospizdienst begleitet.

Interessierte, die sich ehrenamtlich im Malteser Hospizdienst engagieren möchten, können sich bereits jetzt für den Vorbereitungskurs ab September 2011 anmelden.

Kontakt Malteser Hospizbüro Neustadt, Kirchplatz 2 in 01844 Neustadt, Telefon 0 35 96/5 08 97 05, E-Mail hospiz@malteser-pirna.de, Bürozeit donnerstags 09:00 - 13:00 Uhr.



Carolin Konopke (rechts) ist für das Hospizbüro in Neustadt zuständig. Ihre Kollegin Doreen Schubert leitet die Einrichtung in Pirna.

Wird Neustadt schnellste Puzzle-Stadt Deutschlands 2011?

„An die Puzzle - fertig - los!“ - so lautet das Motto der Schmidt-Puzzle-Championship 2011, die auf dem Sächsischen Familientag in Neustadt in Sachsen, am 18.06.2011, um 13:00 Uhr, in der Neustadthalle Station macht!

99 Puzzle-Fans werden versuchen, so schnell wie möglich 99 Puzzles aus 11 x 11 Teilen zusammenzulegen.

Es gilt dabei für die Stadt Neustadt in Sachsen, einen neuen Weltrekord im Schnelppuzzeln aufzustellen!

Aus vierzehn bundesweit teilnehmenden Städten wird der Sieger ermittelt und kann sich am Ende des Jahres mit dem Titel: „**Deutschlands schnellste Puzzle-Stadt 2011**“ schmücken.

Als Preis erhält die schnellste Puzzle-Stadt für seine sozialen Einrichtungen Spiele- und Puzzlepakete.

Wer bei diesem einmaligen Ereignis dabei sein will und der Stadt Neustadt in Sachsen helfen möchte, den Weltrekord im Schnelppuzzeln zu knacken, sollte unbedingt auf dem Sächsischen Familientag am 18.06.2011, um 13.00 Uhr, in der Neustadthalle vorbeischauen und mitpuzzeln.

Mitmachen kann jeder ab ca. 6 Jahren. Die Teilnahme ist selbstverständlich kostenlos!

Weitere Informationen zum Weltrekordversuch erhalten Sie unter www.puzzle-championship.de

Information der Stadtkasse

Sehr geehrte Steuerzahler, am 15. Mai 2011 werden für alle Quartalszahler die Raten für das II. Quartal 2011

- **Gewerbsteuer** und
- **Grundsteuer** zur Zahlung fällig.

Diejenigen Steuerzahler der Stadt Neustadt in Sachsen und Ortsteile Berthelsdorf, Krumhermsdorf, Langburkersdorf, Niederottendorf, Oberottendorf, Polenz, Rugiswalde und Rückersdorf, die noch nicht am vorteilhaften Abbuchungsverfahren teilnehmen, bitten wir, die fällige Steuer unter Angabe des Kasenzeichens auf das Konto der Stadt Neustadt in Sachsen bei der Ostsächsischen Sparkasse Dresden:

Konto Nr.: 3 000 053 378
BLZ: 850 503 00
IBAN: DE74 8505 0300 3000 0533 78
SWIFT-BIC: OSDDDE81XXX

oder in der **Stadtkasse Neustadt in Sachsen, Markt 1, Zimmer 1a, 01844 Neustadt in Sachsen** einzuzahlen.

Sprechzeiten der Stadtkasse:

Dienstag und Donnerstag
 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
 Freitag
 09:00 - 12:00 Uhr.

Hinweis:

Die Erklärung zur Teilnahme am Abbuchungsverfahren kann jederzeit auf Vordruck oder auch formlos erfolgen. Das entsprechende Formular finden Sie auch im Internet unter www.neustadt-sachsen.de.

Dritte Bundeswaldinventur beginnt im Forstbezirk Neustadt

Am 26.04.2011 war der Start der Außenaufnahmen zur dritten Bundeswaldinventur in Sachsen. In Ostsachsen und somit auch im Forstbezirk Neustadt erfolgen die Datenerhebungen über alle Waldeigentumsformen durch die Firma Forstdienst Klaus Huth. Im Forstbezirk erfolgen die Aufnahmen an 147, landesweit an 2625 unsichtbar und elektronisch dauerhaft markierten Punkten.

Ziel ist es, großräumig die Waldverhältnisse Deutschlands zu einem einheitlichen Stichtag (01.10.2012) zu erfassen. Dafür werden Aufbau und Naturnähe der Wälder, deren Holzvorrat und Holzzuwachs als auch ökologische Parameter und Naturschutzaspekte aufgenommen und ausgewertet. Die Ergebnisse bilden eine Grundlage für Arbeits- und Finanzplanungen sowie für um-

weltpolitische, forst- und holzwirtschaftliche Prognosen. Die Auswertungen erfolgen absolut anonym. Außerdem ist die Inventur eine grundlegende Voraussetzung, um die Berichtspflichten gemäß Kyoto-Protokoll erfüllen zu können. Nach § 41a Abs. 4 Bundeswaldgesetz sind die mit der Vorbereitung und Durchführung beauftragten Personen zur Erfüllung ihres Auftrages berechtigt, Grundstücke zu betreten sowie die erforderlichen Datenerhebungen auf diesen Grundstücken durchzuführen. Die Außenaufnahmen sollen bundesweit am 31.12.2012 abgeschlossen sein.

Bei eventuellen Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Forstbezirk Neustadt, Jörg Falsold (Tel. 0 35 96/58 57 20 od. 01 74/3 06 43 73) oder den jeweils zuständigen Revierleiter. *Forstbezirk Neustadt*

Frühjahrsputz 2011

Dank an alle Helfer

Für das rege Interesse an einer sauberen und gepflegten Heimatstadt und der damit verbundenen Mithilfe am Frühjahrsputz 2011 möchte ich mich bei allen fleißigen Helfern ganz herzlich bedanken. Ein von Schmutz und Unrat bereinigtes Ortsbild gibt neben den vorhandenen sportlichen und kulturellen Möglichkeiten nicht zuletzt dazu Anlass, unsere Stadt weiterzuempfehlen.

*Elsner
 Bürgermeister*

Wir suchen dich!

Du bist zwischen 8 und 16 Jahre alt und hast Lust im Sommer mit Wasser rumzuspritzen?

Mal mit dem Feuerwehrauto mitzufahren?

Oder sich mit anderen Kindern beim Wettkampf zu messen?

Dann komm doch vorbei!

Unser Dienst ist jeden Mittwoch von 17:00 bis 19:00 Uhr.

*Deine Jugendfeuerwehr
 Polenz*

Service **Anzeigen**
 Tel. 0 35 35 / 489-0

Badesaison eröffnet

Ab 15. Mai 2011 beginnt die Badesaison und das Waldbad im Ortsteil Polenz öffnet zu folgenden Zeiten: Mai, Juni und September: Mo. - Fr. 12:00 - 18:00 Uhr und Sa./So. 10:00 - 19:00 Uhr, Juli und August: Mo. - Fr. 10:00 - 19:00 Uhr und Sa./So. 10:00 - 20:00 Uhr.



Waldbad im Ortsteil Polenz

Wer es lieber naturverbunden und ohne Öffnungszeiten mag, sollte den Freibadesee am Rande von Neustadt besuchen.



Freibadesee in Neustadt in Sachsen

Anmeldung

für Zeiten in Turnhallen und Schulgebäuden im Schuljahr 2011/2012

Alle **Vereine, Sportgruppen, Chöre, Musikgruppen und Musikbands** sowie alle sonstige Nutzer von **Turnhallen und Räumlichkeiten in den Schulgebäuden** werden gebeten, den Bedarf für Trainings- und Probenzeiten in den Neustädter Turnhallen/ Schulgebäuden für das Schuljahr 2011/2012 bis zum **20. Juni 2011** bei der Stadtverwaltung Neustadt, SG 13/ Kultur - Jugend - Freizeit, Markt 1, 01844 Neustadt in Sachsen per Post, Fax oder E-Mail: petra.rodig@neustadt-sachsen.de anzumelden.

Für Veranstaltungen an den Wochenenden sind Anträge das ganze Jahr über an die Stadtverwaltung Neustadt möglich. Wir weisen ausdrücklich noch einmal darauf hin, dass mit der Antragstellung auch eine Teilnutzung der Turnhallen/Schulgebäude (z. B. Herbst- und Winterferien) mit angegeben werden muss.

Hauptamt

Kostenlose Antragstellung und Beratung

in allen Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung (BfA, LVA, Knappschaft-Bahn-See)

Nächster Termin: Montag, 9. Mai 2011, 16:00 - 18:00 Uhr, Markt 24 in 01844 Neustadt in Sachsen

Jeanine und Lothar Bochat, gewählte ehrenamtliche Versichertenberaterin bzw. Versichertenältester für den Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, nehmen Anträge für Renten (Altersrenten, Renten wegen Erwerbsminderung, Weitergewährungsanträge, Hinterbliebenenrenten, Kontenklärung, Versorgungsausgleich, Beantragung einer Rentenauskunft etc) entgegen und beraten. Zu diesen Terminen - Voranmeldung nicht notwendig - bringen Sie bitte alle notwendigen Unterlagen (z. B. SV-Ausweise, Geburtsur-

kunden der Kinder, Personalausweis, Schulzeugnisse ab dem 17. Geburtstag, Studiennachweise, Lehrbriefe, Facharbeiterzeugnisse, Schwerbehindertenausweis, Bescheide der Agentur für Arbeit oder der ARGE, Persönliche Identifikations-Nr., IBAN und BIC vom Girokonto) im Original mit. Notwendige Beglaubigungen werden vor Ort vorgenommen. Aufwändige Fahrten nach Pirna werden somit entbehrlich. Rückfragen unter 01 72/2 66 18 05 oder 01 77/4 00 08 42. Hier sind auch Termine in Krippen am Wochenende denkbar.

Sparkassenmobil im OT Langburkersdorf

Im Rahmen des Verkaufs des ehemaligen Rathauses im OT Langburkersdorf und der Baumaßnahme des ALDI-Marktes wurde als Ersatzmaßnahme für den Wegfall der Sparkassenfiliale eine mobile Sparkasse eingesetzt. Durch die Baumaßnahme an dem ehemaligen Standort der Sparkasse wurde für das mobile Fahrzeug als Stellplatz der Schlosshof ausgewählt. Für die Bewohner der Seniorenanlage ein sehr günstiger Ort, aber für den größten Teil

der Einwohner des Ortsteiles zu ablegen. Mit der Sanierung des Schlosses und den Umgestaltungsmaßnahmen im Innenhof passt der gegenwärtige Standort nicht in das Konzept. Das Sparkassenmobil wird ab dem 1. Juni 2011 auf dem Fußweg westlich des ALDI-Marktes einen neuen Stellplatz erhalten. Für die Einwohner und Besucher des Marktes ergibt sich somit eine günstigere Lösung. Die Öffnungszeiten ist jeweils dienstags von 14:15 bis 14:45 Uhr.

Neustädter Heimatblätter

Neustadt und das Kombinat Fortschritt



Hauptinhalt des Heftes 6 der Neustädter Heimatblätter ist die Darstellung der wechselseitigen Wirkung zwischen der Entwicklung der Stadt Neustadt und dem Kombinat Fort-

schrift, zwischen einer Kleinstadt und eines schon wenige Jahre nach seiner Gründung zum Großbetrieb gewachsenen Unternehmens. Der stürmische Aufstieg des Betriebes stellte enorme Anforderungen an das Territorium, die sich trotz großer Unterstützung nur schrittweise realisieren ließen. So gab es, wie immer im Leben, auch hier Licht und Schatten. In den Beiträgen dieses Heftes wurden Ergebnisse und Veränderungen zwischen 1951 und 1990 in kurzen Texten und auf über 200 Fotos bildlich dargestellt. Dabei erhebt das Heft 6 keinen Anspruch auf Vollständigkeit, die Entwicklung in jenen Jahren wurde an Hand von vielen Beispielen dokumentiert.

Die Heimatefte sind erhältlich bei:

- Stadtverwaltung Neustadt in Sachsen
- Stadtmuseum Neustadt, Malzgasse 7
- Stadtbibliothek Neustadt, Goethestr. 2
- Tourismus-Serviczentrum in der Neustadthalle
- Bücherinsel, Kinopassage
- Bürobedarf Scheffler, am Markt
- Gärtnerei Gruschwitz (Miller)

**Fragen von Bürgern und Antworten**

Aktuell werden viele Fälle von Datenmissbrauch bekannt. Wie sicher sind denn meine persönlichen Daten beim Zensus wirklich?

Anders als bei privaten Unternehmen hat es bei der Amtlichen Statistik in Deutschland bisher noch keinen Fall von Datenmissbrauch gegeben. Ihre persönlichen Daten werden von Anfang an geschützt. Das beginnt beim Ausfüllen der Fragebögen mit einem geschulten Interviewer, setzt sich fort beim sicheren Transport der Unterlagen bis hin zur geschützten elektronischen Erfassung ihrer Daten. Letztlich ist im Zensusgesetz festgeschrieben, dass ihr Name und ihre Anschrift so früh wie möglich von den weiteren Angaben zu Bildung und Erwerbstätigkeit zu trennen und zu löschen ist.

Wenn der Amtlichen Statistik mein Name egal ist, warum muss ich dann meinen Namen auf dem Fragebogen angeben?

Die Angabe ihres Namens und ihrer Anschrift ist wichtig, um im Rahmen der Haushaltebefragung die Fehlbestände und Karteileichen im Melderegister wirksam zu ermitteln und um in Verbindung mit der Gebäude- und Wohnraumzählung die Personen zu den richtigen Haushalten zuordnen zu können.

Wie kann das gehen, dass 10 % der Bevölkerung befragt werden und dann verlässliche Ergebnisse entstehen?

Hierbei ist zu beachten, dass der Zensus nicht nur aus der Befragung der genau 9,6 % aller in Sachsen lebenden Personen besteht. Es ist gerade der Fortschritt des registergestützten Zensus, dass er hauptsächlich mit den bereits

bestehenden Verwaltungsregistern arbeitet. Es werden also aus allen kommunalen Meldestellen Kopien der bestehenden Einwohnerregister an das Statistische Landesamt gesendet. Deren Qualität und Güte wird durch die Stichprobenbefragung von besagten 9,6 % der sächsischen Bevölkerung lediglich überprüft. Die weiteren Ergebnisse (Bildung, Erwerbstätigkeit, etc.) dieser Befragung werden dann auf die Gesamtbevölkerung bzw. auf die Gesamtanzahl der Haushalte hochgerechnet.

Warum werden auch große Mehrfamilienhäuser befragt?

Es geht beim Zensus um die Ermittlung repräsentativer, also aussagekräftiger Ergebnisse für die Gesamtheit der Bevölkerung. Dabei stehen unterschiedlich große Anschriften für jeweils unterschiedliche haushalts- und familienstatistische Merkmale. Um diese unterschiedlichen Haushaltsformen abbilden zu können, müssen auch große Mehrfamilienhäuser befragt werden. Zudem hat der Zensus 2001 herausgefunden, dass die Größe der Anschrift mit dem Meldeverhalten der Bewohner einer solchen Anschrift zusammenhängt. Kurz, je größer die Anschrift, umso größer die Wahrscheinlichkeit, dass dort ungemeldete Personen leben bzw. Wohnungen mit gemeldeten Personen längst unbewohnt sind. Also gibt es an großen Anschriften im Sinne des Zensus einen größeren Bedarf an Qualitätskontrolle der Melderegisterdaten.

Wenn ich im Rahmen der Haushaltebefragung ausgewählt bin, gibt es dann Möglichkeiten, doch nicht an der Befragung teilzunehmen?

Nein. Sollten Sie im Rahmen der Haushaltebefragung befragt oder als Gebäude- und Wohnungsbesitzer angeschrieben werden, dann gilt die gesetzliche Auskunftspflicht. Nach Maßgabe dieser Pflicht hat jeder wahrheitsgemäß, vollständig und zeitnah zu antworten.

Was passiert, wenn ein Bürger bei der Befragung unrichtige Angaben macht?

Alle Fragebögen werden einer Qualitätsprüfung unterzogen. Dabei können sicher nicht alle Falschangaben ermittelt werden. Sollten diese jedoch erkannt werden, dann bedeutet dies einen Verstoß gegen die gesetzliche Auskunftspflicht, der dementsprechend geahndet wird.

Wie hoch ist das Zwangsgeld bei Nichterfüllung der Auskunftspflicht?

In Sachsen beträgt das Zwangsgeld etwa 300 EUR. Das Mahnverfahren wird nicht von den Erhebungsstellen geführt, sondern vom Statistischen Landesamt.

Wie viele Mahnungen erhält der Bürger bevor ein Zwangsgeld verhängt wird?

Sollte ein Bürger beispielsweise den Wunsch haben, den Fragebogen selbst und nicht im Beisein des Interviewers auszufüllen, so sollte er dies binnen 14 Tagen tun. Ist bis dahin noch kein Eingang zu verzeichnen, dann erhält der betreffende Bürger zunächst

ein Erinnerungsschreiben. Bleibt dieses ebenso unbeantwortet, dann erhält der betreffende Bürger eine nochmalige Aufforderung unter Androhung des Zwangsgeldes, den Fragebogen auszufüllen. Kommt er dieser Aufforderung nicht nach, wird im dritten Schritt das Zwangsgeld verhängt.

Kann durch Gesetzesänderungen in Zukunft ein Zugriff auf die Zensusdaten ermöglicht werden?

Nein. Grundsätzlich gilt, dass Daten nicht für einen anderen Zweck als für den Zweck ihrer ursprünglichen Erhebung verwendet werden dürfen. Das ist im Bundesstatistikgesetz verankert. Zudem ist es so, dass Polizei- und Meldestellen keinen Zugang zu den persönlichen Daten, welche durch den Zensus erhoben werden, haben dürfen. Jede Gesetzesnovellierung würde zudem vor dem Bundesverfassungsgericht daraufhin geprüft werden, ob das Recht auf informationelle Selbstbestimmung des einzelnen Bürgers dabei verletzt wird.

Ist die Summe von 38 Mio. EUR Zensuskosten in Sachsen nicht sinnvoller einzusetzen?

Statistik ist oft die unsichtbare Grundlage für Entscheidungen und Investitionen der öffentlichen Hand. Zensusdaten sind eine Investition in die Zukunft, die sich um ein vielfaches auszahlen wird, wenn Mithilfe der Daten bspw. Stadtentwicklung passgenauer geschehen kann.

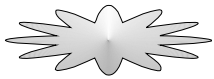
**Amts- und Heimatblatt der Stadt Neustadt in Sachsen**

Das Amts- und Heimatblatt der Stadt Neustadt in Sachsen erscheint 14-täglich. Es wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

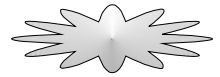
- Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0, Telefax: (03535) 489-115, Fax-Redaktion: (0 35 35) 4 89-1 55
- Herausgeber: Die Stadt Neustadt in Sachsen
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Neustadt in Sachsen Herr Manfred Elsner
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
- Anzeigenannahme/Beilagen: Geschäftsstelle Sebnitz Herr Matthias Rösler, 01855 Sebnitz, Hertigswalder Straße 9, 01855 Sebnitz, Telefon (03 59 71) 5 31 07, Fax (03 59 71) 51145
- Vertrieb: Haushaltswerbung Walter Dresden

Einzel Exemplare können gegen Kostenerstattung beim Verlag bestellt werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM



Herzlichen Glückwunsch!
Allen Jubilaren, die in der Zeit vom 06.05. - 19.05.2011
Geburtstag haben, alles Gute und beste Gesundheit!



aus Neustadt in Sachsen	zum 77.:	zum 74.:	zum 71.:
zum 97.:	19.05. Gerold Scheufler	12.05. Margitta Bellmann	07.05. Horst Unger
09.05. Hildegard Hauswald	zum 76.:	zum 71.:	zum 70.:
zum 96.:	06.05. Margit Meusel	09.05. Marianne Bischoff	09.05. Erika Meißner
19.05. Erich Sauer	07.05. Walter Petzholdt	aus Krumhermsdorf	aus Niederrottendorf
zum 91.:	08.05. Hildegard Pietschmann	zum 79.:	zum 81.:
17.05. Marianne Scheinert	10.05. Elfriede Zenker	14.05. Christian Wauer	18.05. Elfriede Sturm
zum 90.:	14.05. Waltraud Schubert	zum 78.:	aus Oberrottendorf
09.05. Margarete Rosemann	14.05. Traute Teichmann	18.05. Siegfried Karsch	zum 83.:
11.05. Ruth Heldner	15.05. Inge Zwahr	zum 77.:	16.05. Heinz Hartig
zum 88.:	zum 75.:	16.05. Erika Ott	zum 82.:
06.05. Maria Weber	16.05. Monika Scheufler	zum 70.:	11.05. Edith Rodig
17.05. Else Rieger	19.05. Irmgard Kowalow	13.05. Günter Häntzsche	zum 74.:
18.05. Hanni Wiesner	zum 73.:	aus Langburkersdorf	11.05. Manfred Förster
zum 87.:	06.05. Manfred Birnstein	zum 92.:	zum 72.:
16.05. Käte Ludwig	07.05. Günter Zimmer	13.05. Gertrud Scheffel	11.05. Ursula Hantsch
18.05. Gertrud Paufler	10.05. Siegfried Gräber	zum 89.:	zum 70.:
zum 86.:	19.05. Jürgen Lüddecke	13.05. Erika Krause	12.05. Karin Lose
06.05. Elfriede Marschner	zum 72.:	zum 87.:	13.05. Monika Jäkel
19.05. Emilie Martin	08.05. Siegfried Behrend	07.05. Lucie Klingner	aus Polenz
zum 84.:	08.05. Ursula Pietsch	zum 86.:	zum 88.:
09.05. Irene Knecht	14.05. Rudolf Heinrich	15.05. Gertraude Hesse	10.05. Liesbet Thomschke
zum 83.:	zum 71.:	zum 84.:	zum 80.:
12.05. Dorothea Hahn	06.05. Ingrid Hohlfeld	08.05. Annelies Herzog	07.05. Christa Hartstein
zum 82.:	07.05. Heinz Steinert	zum 81.:	08.05. Elisabeth Kulms
15.05. Margit Rapke	07.05. Monika Harenburg	11.05. Johannes Karsch	aus Rückersdorf
zum 81.:	13.05. Erika Jäckel	12.05. Günter Hüttel	zum 83.:
07.05. Walter Lieschke	14.05. Renate Müller	zum 80.:	17.05. Hilde Thonig
14.05. Henri Probst	17.05. Manfred Rehn	06.05. Sonja Köhler	zum 71.:
zum 80.:	zum 70.:	17.05. Ulrich Meissner	12.05. Elfriede Thiel
10.05. Lisa Schäfer	09.05. Siegmund Herrmann	zum 73.:	aus Rugiswalde
zum 79.:	aus Berthelsdorf	07.05. Ursula Schmidt	zum 90.:
13.05. Ingrid Krause	zum 82.:	12.05. Christfried Schuster	13.05. Regina Schüttig
zum 78.:	10.05. Roland Boden	zum 72.:	
07.05. Horst Klinkicht	zum 80.:	11.05. Marianne Hille	
13.05. Nina Kling	14.05. Gottfried Raubach		
zum 77.:	zum 74.:		
15.05. Irene Dietrich	07.05. Ursula Hoyer		
17.05. Carmen Peter			

**Die Stadt Neustadt in Sachsen gratuliert
und wünscht alles Gute und Gesundheit**

aus Neustadt

Frau **Edith Schönfeld** zum 96. am 19.04.2011
 Frau **Irmgard Zigasch** zum 90. am 22.04.2011
 Frau **Berta Zima** zum 90. am 28.04.2011

aus Rückersdorf

Frau **Edith Steinbrecher** zum 90. am 24.04.2011

Geheiratet haben

André Bär und

Frau **Ines, geb. Frenzel**

aus Rugiswalde am 19. April 2011



**Alles Gute zur
Diamantenen Hochzeit**



dem Ehepaar

Elisabeth und Peter Hollenbach

aus Neustadt in Sachsen am 26. April 2011

Kulturinformationen

Stadtmuseum

im Malzhaus, Malzgasse 7
Telefon: (03596) 50 55 06

Mo.	geschlossen
Di. - Do.	10:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Fr.	10:00 - 12:00 Uhr
Sa., So. und feiertags	13:00 - 16:00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Stadtbibliothek

Goethestraße 2
Tel.: (0 35 96) 60 41 70

Öffnungszeiten

Mo.	13:00 - 16:00 Uhr
Di.	10:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr
Mi.	geschlossen
Do.	10:00 - 12:00 und 13:00 - 19:00 Uhr
Fr.	10:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr



Stadtbibliothek Neustadt in Sachsen



Neuzugänge im April 2011

Fachliteratur

- „Als der Osten noch Heimat war“ - was vor der Vertreibung geschah: Pommern, Schlesien, Westpreussen
- „Auf dem roten Teppich und fest auf der Erde“ von Loki Schmidt
- „Altwerden ist nicht für Feiglinge“ von Joachim Fuchsberger - berühmter und beliebter Schauspieler schreibt übers Älterwerden, heiter-ironisch, sympathisch - einfach lesenswert
- „Rosen schneiden“ von Heiko Hübscher. Alles ist übersichtlich nach acht Rosenklassen eingeteilt; dazu gibt es viele Tipps von der Düngung bis zum Winterschutz.
- „Burnout – Erkennen und verhindern“ von Christian Stock. Das Burnout-Syndrom kann nahezu alle sozialen Gruppen treffen und die Fälle nehmen zu. Dieser Taschen Guide hilft Ihnen, sich davor zu schützen und die ersten Anzeichen zu erkennen. Neben Selbsthilfetipps finden Sie auch Hinweise für professionelle Hilfe.

Romane

- „Der Ruf der Highlands“ - eine fesselnde Schottlandsaga von Amy Cameron
- „Der Tanz des Maori“ - eine exotische Welt voller Gefahren und eine Liebe, die Jahrhunderte überdauert von Emma Temple
- „Sie da oben, er da unten“ von Cordula Stratmann
- „Hot House Flower“ - eine Suche nach Liebe und sich selbst, voller Geheimnisse und Abenteuer von Margot Berwin
- „Als hätten wir alle Zeit der Welt“ - ein spannenden Roman über Sehnsucht, Obsession und Verrat und das Erwachsenwerden von Lucie Whitehouse
- „Man tut was man kann“ - über Männer, über Frauen und alles, was dazwischen kommt von Hans Rath
- „Rachesommer“ - vier mysteriöse Todesfälle von Andreas Gruber
- „Codex Regius“ von Arnaldur Indridason
- „River“ - ein packendes Familiendrama von Liebe, Tragik und dunklen Geheimnissen von Donna Milner
- „Kein Wort zu Papa“ - Urlaub ohne Papa Heinz? Wo kämen wir denn da hin? - der neue Roman von Dora Heldt
- „Das Geheimnis der Pilgerin“ - historischer Roman von Ricarda Jordan
- „Gibt es ein Leben nach fünfzig“ von Desiree Nick
- „Der italienische Geliebte“ von Judith Lennox
- „Infinity - Der Turm“ von Wolfgang Hohlbein
- „Das Blut der Lilie“ - neuer Roman der Autorin Jennifer Donnelly

Neue DVD's

- „Rückenschmerzen? Nein Danke!“ — die große Rückengymnastik
 - „Yoga gegen Stress“ — Ruhe und Entspannung für jeden Tag
 - „Mit dir an meiner Seite“ — Familiendrama nach Bestsellerautor Nicholas Sparks
 - „Die Wanderhure“ — spannende und mitreißende Geschichte von Marie Schärer, die sich im Kampf um ihre Würde als Frau, gegen Gier, Betrug und Verrat zur Wehr setzt
 - „Die Säulen der Erde“ — mitreißendes Epos über Gut und Böse, Verrat und Intrigen, Gewalt und Schönheit
 - „The Social Network“ — die unglaubliche Geschichte über einen neuen Typus von Kulturrevolutionär: ein unsympathisches Genie
 - „Eat Pray Love“ — Abenteuer voller Herz und Humor
 - „The King Speech - Die Rede des Königs“ — preisgekrönt, bewegende und bisher unerzählte Geschichte eines Königs, der über sich hinaus wächst - mit einem sensationellen Colin Firth
- Natürlich können wir Ihnen nur eine kleine Auswahl unserer Neuzugänge im Stadtanzeiger mitteilen. Der Medienkauf wird durch den Kulturraum „Elbtal-Sächsische Schweiz-Osterzgebirge“ gefördert. Vom vielfältigen Angebot können Sie sich in der Stadtbibliothek überzeugen.



Veranstaltungen

- 07.05. Aufführung Landesbühnen Sachsen**
19:30 Uhr „La Bohème“ - Oper v. G. Puccini
- 13.05. SatireFest 2011 mit Tom Pauls**
20:00 Uhr „Rettet uns den Gogelmosch“ (RESTKARTEN)
- 15.05. Lustiges Kinder- und Familienfest**
ab 10:00 Uhr rund um die Neustadthalle (Eintritt frei)
- 21.05. Große Ü-30-Party mit DJ Happy Vibes**
20:00 Uhr und Jazzmin, DJ Clouse, DJ Jens Blond
Party auf 3 Floors mit Partyloungue und Biergarten
- 24.05. Puppentheater in der Neustadthalle**
13:30 Uhr „7 Zwerge und Amelie“
- 27.05. Irischer Abend im KUGELgarten**
20:00 Uhr mit Uli Kirsch (Eintritt frei)

Langfristiger Kartenvorverkauf:

- 08.10. „Die Kaiserparty“**
19:00 Uhr mit Deutschlands beliebtesten **Roland Kaiser-Double** Steffen Heidrich und dem **Andrea Berg-Double**
- 04.11. „Rock-Classics“ mit der STERN-Combo-MEISSEN**
20:00 Uhr
Freitags Live-Musik ab 20:30 Uhr in der KUGEL bzw. im KUGELgarten!
Tickets für alle Veranstaltungen unter 0 35 96/58 75 55

Die Komplettübersicht unserer Veranstaltungen und Tickets können Sie auch auf unserer Internetseite unter www.neustadt-halle.de bekommen.

Erstes WaldBadRock - Festival am 21.05.11

im Waldbad Polenz, Beginn 17:00 Uhr (Einlass 16:00 Uhr). Drei angesagte Bands sind am Start:

Lasse Reinstroem (DD), On The Verge Of Sanity (PIR) und Don Promillo (DD/Polenz). Geboten wird Live Musik vom Feinsten: Stoner Rock, Alternativ, Blues, „heavy progressive funkrock“ und Rock 'n' Roll, Punk. Infos unter www.bistro-gleis4.de

Weiterhin wird der Govinda e. V. mit dabei sein, ein anerkannter gemeinnütziger Verein in der Entwicklungshilfe. Govinda wird neben einem Infostand eine Super-Cocktail-Bar betreiben. Der Erlös fließt u. a. in ein von diesem Verein errichtetes Waisenhaus in Nepal sowie in Bildungsprojekte für Kinder aus den ärmsten Familien. Weitere Informationen unter www.waisenkind.de/deutsch.



70 Jahre Feuerwehr Krumhermsdorf

am 7. Mai 2011

13:00 Uhr Eröffnung am Gerätehaus
14:00 Uhr Wettkampf (Schnelligkeitsangriff um den Pokal des Bürgermeisters der Stadt Neustadt)
anschließend Jubiläumsfeier und Siegerehrung mit Heiko's Musikbox,

Für Ihr leibliches Wohl wird wie immer bestens gesorgt.



Auf Ihr Kommen freuen sich
die Kameraden der
Freiwilligen Feuerwehr Krumhermsdorf.

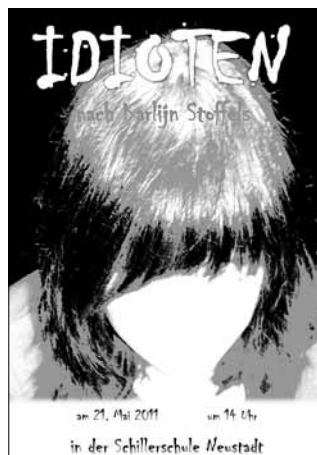


„Idioten“ - Premiere bei Schillers Schülern

Selbstmordgefährdung bei Jugendlichen? Ein heikles Thema, mit dem sich der Theaterverein der Schillerschule in seiner neuesten Inszenierung auseinandersetzt. Wo liegen die Ursachen? Wie kann geholfen werden? Viele Fragen, auf die es keine einfachen, klaren Antworten gibt.

Eine öffentliche Aufführung ist geplant für Sonnabend, 21.05.2011 um 14:00 Uhr.

Torsten Schlegel



Frühlingsfest

in der Vereinscheune Niederrottendorf am 28. und 29. Mai 2011

Hiermit laden wir Sie recht herzlich zum 1. Frühlingsfest ein!

28. Mai 2011

13:30 Uhr Beginn des Frühlingsfestes am Festplatz/in der Vereinscheune in Niederrottendorf
14:00 Uhr Buntes Kinderprogramm mit Sport und Spiel und Zielspritzen
ab 15:00 Uhr Eröffnung und buntes Unterhaltungsprogramm mit den Hohwald-Musikanten und Kaffee und Kuchen, anschließend überraschen die „Hohwaldbienen“ die Gäste und die Jugendfeuerwehr wartet mit verschiedenen Stationen auf die Besucher
17:00 Uhr Beginn 2-Felder-Ball mit gemischten Mannschaften
18:00 Uhr Gaudi-Wettbewerb der Vereine
20:00 Uhr Disko und Tanz in der Vereinscheune mit vielen Überraschungen

29. Mai 2011

ab 09:30 Uhr Familien-Frühstück mit Musik
10:00 Uhr Tipps rund um den Garten
10:00 Uhr Vorführung des Hundesportvereins

Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen bestens gesorgt. Besucher haben die Möglichkeit am 28. Mai 2011 während des Nachmittagsprogramms (ab 14:30 Uhr) mit einem Shuttle zum Festplatz zu fahren. Dieser fährt ab Oberrottendorf/Oberdorf (Ortsausgang) und ab Berthelsdorf/Ortseingang.

Die ortsansässigen Vereine

Nachrichten aus Schulen und Kindertagesstätten



News aus der Schillerschule

Überprüfung der Schule mit beachtlichen Ergebnissen

Der Freistaat Sachsen hat sich zum Ziel gestellt, seine Schulen aller 5 bis 6 Jahre zu überprüfen, einer sog. „Externen Evaluation“ zu unterziehen. Dazu wurden Evaluatorenteams ausgebildet, die im Auftrag des Sächsischen Bildungsinstituts die Schulen vielschichtig unter die Lupe nehmen. Kernpunkt dabei bildet ein dreitägiger Schulbesuch, an dem zahlreiche Unterrichtshospitationen, Befragungen, Gesprächsrunden mit Lehrern, Schülern und Eltern sowie ein ausführlicher Schulrundgang durchgeführt werden. Ergänzt wird der Schulbesuch durch schriftliche Fragebögen, die ebenfalls an Lehrer, Schü-

ler und Eltern gerichtet sind. Der ausführliche Bericht des Evaluatorenteams (umfasst immerhin 66 Seiten) liegt nun vor. Dabei erreichte die Schiller-Mittelschule beachtliche Ergebnisse, die sich im Vergleich zu anderen Mittelschulen sehen lassen können. So wurden auf der fünfstufigen Skala von den 38 untersuchten Qualitätskriterien folgende Qualitätsurteile abgegeben:

- sehr hohes Niveau:	10
- hohes Niveau:	23
- mittleres Niveau:	5
- niedriges Niveau:	-
- sehr niedriges Niveau:	-

Es besteht somit in keinem Qualitätsbereich dringender Handlungsbedarf zur Verbesserung, was natürlich nicht

heißen soll, dass jetzt Selbstzufriedenheit einziehen kann. Das Lehrerkollegium hat statt dessen seine Konsequenzen bereits gezogen und in einer mehrstündigen pädagogischen Beratung Konzepte erarbeitet, wie auch die 5 Kriterien mit mittlerem Niveau verbessert werden können. Außerdem sind sich alle einig: das Erreichte auf hohem Niveau viele Jahre zu erhalten, ist genauso schwierig, wie diesen Stand erreicht zu haben. Fazit der Evaluation: Zufriedenheit - ja, aber keine Selbstzufriedenheit!

Schilleraner bei Lehrer-Fachtagung Schulmediation

Am 1. April (kein Aprilscherz!) wurde der Streitschlichter-Gruppe unserer Schule eine besondere Ehre zuteil. Von unserem Regionalbetreuer Herrn Dachs erhielten wir das Angebot, während einer Lehrerfortbildung zum Thema „Mediation - Streitschlichtung an Schulen“ einmal praktisch zu zeigen, wie die Schlichtung

Im Einzelnen wurden die Qualitätskriterien wie folgt beurteilt:

Qualitätsurteil „SEHR HOCH“

Zufriedenheit der Eltern, Zufriedenheit der Lehrer, Verhaltensregeln, Gemeinsames Handeln im Kollegium, Fortbildung, Bewältigung der Verwaltungsaufgaben, Zweckmäßiger Einsatz der Ressourcen, Innere Evaluation (Selbstüberprüfung), Effektivitätsorientierung, Zusammenarbeit mit Unternehmen und weiteren Ausbildungspartnern

Qualitätsurteil „HOCH“

Lernkompetenz, Sozialkompetenz, Werteorientierung, Schulabschlüsse, Wiederholer, Prüfungsergebnisse, Zufriedenheit der Schüler, Vielfalt der Unterrichtsangebote, Außerunterrichtliche Angebote, Aufrechterhalten von Aufmerksamkeit, Pädagogische Ziele und Visionen, Leistungsbezogene Erwartungen, Soziale Qualität an der Schule, Räumliche Gestaltung, Leistungsförderung der Schüler, Geschlechtsspezifische Förderung, Kommunikation im Kollegium, Lernen

im Prozess der Arbeit, Schulprogrammarbeit, Schülerbeteiligung, Elternbeteiligung, Zusammenarbeit mit anderen Bildungseinrichtungen, Zusammenarbeit mit Verbänden, Vereinen, öffentlichen Einrichtungen

Qualitätsurteil „MITTEL“

Methodenkompetenz, Förderung von Verstehen, Förderung von Anwendungsbezug, Förderung intrinsischer Motivation, Fortbildungskonzept

Steuergruppe „Schulentwicklung und Evaluation“

an unserer Schule funktioniert. Und so führen fünf Mitglieder unseres Streitschlichterteams (Olga Bischel, Jenny Znanewitz, Lisa Weißhampel, Stefanie Herrmann und Karolin Behner) mit Frau Werner, der Leiterin unseres Schulprojektes, nach Meißen, wo uns Herr Dachs und unsere zweite Streitschlichter-Lehrerin Frau

Goßmann bereits erwarteten. Man kann sich vorstellen, wie aufgeregt wir waren, als wir dann einen für uns unbekanntem Streitfall vor 50 Lehrern schlichten sollten. Nachdem wir Schritt für Schritt die Schlichtung abgearbeitet hatten, mussten wir noch viele Fragen der interessierten Lehrer zum Streitschlichter-

Projekt unserer Schule beantworten.

Wir erhielten dafür viel Beifall und führen so mit dem guten Gefühl wieder nach Hause, mit unserem Schulprojekt den richtigen Weg zu beschreiten, Konflikte zwischen den Schülern selbst zu lösen.

Karolin Behner

20 Jahre Schulpartnerschaft mit Weilheim an der Teck

Wer hätte das gedacht, dass die im März 1991 geschlossene Schulpartnerschaft zwischen unserer Schule und der Realschule Weilheim an der Teck (Baden-Württemberg) auch noch 20 Jahre später Bestand hat. Während viele ähnliche Partnerschaften, die zwischen Ost- und Westschulen in der Wendezeit geschlossen wurden, inzwischen eingeschlafen sind, hat sich das Verhältnis zwischen den „Schilleranern“ und „Wühlerern“ (kommt vom Namen „Bildungszentrum Wühle“ in Weilheim) zu einer regelrechten Schulfreundschaft entwickelt, die nicht nur auf dem Papier besteht, sondern regelmäßig von gegenseitigen Schüler- und Lehrerbesuchen lebt. Zum 20-jährigen Jubiläum hatten sich beide Lehrerkollegien etwas Besonderes ausgedacht - ein Treffen inmitten des vereinten Deutschlands, an einem Ort auf halber Strecke zwischen Neustadt und Weilheim, an einem historischen Ort mit Symbolkraft - der thüringischen Landeshauptstadt Erfurt. Schließlich erfolgte hier 1971 der erste Besuch eines Bundeskanzlers der BRD (Willy Brandt) in der damaligen

DDR. Und so trafen sich Anfang April ein Großteil beider Kollegien, um zu feiern, die letzten 20 Jahre im Rückblick zu genießen, aber auch um über die Fortsetzung der Beziehung zwischen den Schulen zu beraten. Und die wird es ganz sicher geben: Ende

September 2011 wird eine Weilheimer Schülerdelegation nach Sachsen reisen. Der Gegenbesuch ist dann für Herbst 2012 geplant. Mit vielen positiven Eindrücken aus Erfurt (Ist immer eine Reise wert!) und dem guten Gefühl, mit Freunden eines anderen Bundeslandes auch künft-

tig eine harmonische und vertrauliche Beziehung zu pflegen, traten die Sachsen und Schwaben die Heimreise an. Ein Stück deutsch-deutsche Geschichte wird somit seine Fortsetzung finden.

Klaus Anders - Schulleiter



Ein Foto mit symbolischer Wirkung - die befreundeten Lehrerkollegien aus Neustadt und Weilheim/Teck auf den Stufen zum Erfurter Dom während eines gemeinsamen Stadtrundgangs.

Evang. Kita „Unterm Himmelszelt“

Der eine Fehler bei Frauen

Als Gott dabei war die Frau zu erschaffen, war er schon bei seiner sechsten Überstunde. Ein Engel erschien und fragte: „Warum verbringst du denn so viel Zeit damit???“ Gott antwortete: „Hast du das Datenblatt dazu gesehen???“ Sie muss komplett waschbar sein, aber kein Plastik, muss über 200 bewegliche Teile haben, die alle ersetzt werden können und ihr Körper muss auch laufen, wenn sie sich nur mit Diätcola und einem TicTac ernährt. Sie muss einen Schoß haben, auf dem vier Kinder gleichzeitig sitzen können, sie muss einen Kuss haben, der alles heilen kann- von einem aufgekratzten Knie bis zu einem gebrochenen Herzen - und sie wird dies alles mit nur zwei Händen machen.“ Der Engel war über die Ansprüche erstaunt „Nur zwei Hände!? Und das beim Standardmodell???“ Das ist zu viel Arbeit für einen Tag. Warte bis morgen um sie fertig zu machen.“ Das werde ich nicht“ protestierte Gott“ Ich bin so nah dran, diese Kreation die mir so ans Herz gewach-

sen ist zu fertigen. Sie kann sich bereits selbst heilen UND 18 Stunden am Tag arbeiten“. Der Engel trat näher und berührte die Frau, „Aber du hast sie so weich gemacht, Gott“. „Sie ist weich“ stimmte Gott zu, „aber ich habe sie auch hart gemacht. Du hast keine Ahnung, was sie dulden bzw. durchsetzen kann.“ „Wird sie denken können?“, fragte der Engel. Gott antwortete: „Sie wird nicht nur denken können, Sie wird erörtern und verhandeln können ... besser als ein Mann.“ Der Engel bemerkte etwas, streckt seine Hand aus, und berührt die Wange der Frau. „Oops, es sieht aus, als hättest du eine undichte Stelle in diesem Modell. Ich habe dir gleich gesagt dass das alles zu viel Arbeit für einen Tag ist.“ „Das ist keine undichte Stelle“ korrigierte Gott,“ das ist eine Träne“ „Für was ist die Träne?“ fragte der Engel. Gott antwortete: „Die Träne ist eine Möglichkeit, mit der sie ihre Freude, ihren Schmerz, ihren Kummer, ihre Enttäuschung, ihre Liebe, ihre Einsamkeit, ihr

Bekümmernis und ihren Stolz ausdrücken kann.“ Der Engel war beeindruckt: „Gott du bist ein Genie. Du hast an alles gedacht! Frauen sind wirklich erstaunlich.“ Ja, das sind sie wirklich! Frauen haben Stärke um Männer zu erstaunen. Sie ertragen Not und tragen Belastungen, aber sie halten immer Freude, Liebe und Glück in sich.

Sie lächeln, wenn sie schreien möchten. Sie singen, wenn sie weinen möchten. Sie weinen, wenn sie glücklich sind und lachen, wenn sie nervös sind. Sie kämpfen für das, an das sie glauben. Sie stehen auf gegen Ungerechtigkeit. Sie akzeptieren kein „Nein“ wenn sie denken, dass es eine bessere Antwort gibt. Sie gehen zum Doktor mit einem ängstlichen Freund. Sie Lieben ohne Vorbehalt. Sie weinen, wenn ihre Kinder hervorragende Leistungen erbringen und jubeln, wenn ihre Freunde Auszeichnungen bekommen. Sie freuen sich, wenn sie von einer Geburt oder einer Hochzeit hören. Ihre Herzen brechen,

wenn ein Freund stirbt. Sie sind bekümmert über den Verlust eines Familienmitgliedes. Sie sind stark, auch wenn sie denken, dass es keinen Ausweg mehr gibt. Sie wissen, dass ein Kuss und eine Umarmung ein gebrochenes Herz heilen können. Frauen gibt es in allen Formen, Größen und Farben. Sie würden zu Dir fahren, fliegen, laufen, rennen oder E-mailen nur um zu zeigen wie sehr sie sich um dich kümmern. Das Herz einer Frau ist es, was die Welt zu einem schönen Ort macht. Sie bringen Freude, Liebe und Hoffnung. Sie haben Mitgefühl und Ideale. Sie geben ihren Freunden und ihrer Familie moralischen Beistand. Frauen haben wichtige Dinge zu sagen und geben ALLES!!!

Wie auch immer ... wenn es einen Fehler bei Frauen gibt, ist es der, dass sie vergessen was sie wert sind. Herzlichen Glückwunsch und Gottes reichen Segen zum Muttertag.

Jana Adam
Leiterin Evang. Kita



So ein Zirkus

Hallo, an alle da draußen. Hier ist der „Pffikus“ aus dem Kinderhaus.



Am 1. Juni 2011 will ich mit euch allen da draußen ein großes Kindertagsfest feiern, in meinem Nest natürlich. Ich lade alle dazu ein. Die jungen und die alten Pffikusse, mit

Omas, Opas, allen Onkels und Tanten und den ganzen Anverwandten. Groß und Klein kommt alle zu mir und feiert mit - am 1. Juni von 15:00 bis 18:00 Uhr.

Ich hab mir überlegt, wir spielen Zirkus. Für den großen und kleinen Hunger ist natürlich auch gesorgt.

Also dann jongliert und hüpf schon mal kräftig und wir

seh'n uns zu unserem großen Fest in meinem „Zirkus-“ äh, Pffikusnest. Ich freu mich.

Bis bald euer ganz aufgeregter Pffikus.



Kita „Sonnenland“ Polenz

Der Frühling lässt grüßen

Wir, die Käfer- und Zwergengruppe der Kita „Sonnenland“ in Polenz gehen gern durch unser Dorf spazieren. In den letzten Tagen haben wir dabei viele Veränderungen der Natur festgestellt.

In den Gärten entdeckten wir Schneeglöckchen, Märzenbecher, Krokusse, Narzissen und einiges andere mehr. Überall war der Frühling eingezogen. Auf dem Rückweg unseres letz-

ten Spazierganges trauten wir unseren Augen kaum. Vor der Eingangstür unseres Kindergartens stand ein riesengroßer Strauch, der mit vielen bunten Eiern geschmückt war. Dieser musste natürlich von uns erst einmal bestaunt werden. Jetzt wussten wir, dass der Osterhase uns bald besuchen kommt.

Die Erzieherinnen der Käfer- und Zwergengruppe



DANKE!

Alle kleinen und großen Kinder, sowie das Personal der Kita „Sonnenland“ in Polenz freuten sich über das rege Interesse unseres Schnuppertages am 06.04.2011. Wir möchten uns für die eingebrachten Spenden ganz herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt Frau Kathrin Vogel vom Häuslichen Krankenpflege-dienst für Ihren Geschenkgutschein.

Die Kinder und Erzieher der Kita „Sonnenland“ Polenz



Die Volkshochschule informiert

Noch freie Plätze

50146 N Umstieg auf Windows 7 und Office 2007/2010

Do., 05.05.2011 - 12.05.2011

18.00 - 21.15 Uhr, 2 x 4 Std.

30222 N Hatha-Yoga

Do., 05.05.2011 - 30.06.2011

19.00 - 20.30 Uhr, 8 x 2 Std.

50207 N Internet für die Generation 50plus

Fr., 06.05.2011 - 10.06.2011

09.00 - 11.30 Uhr, 5 x 3 Std.

50128 N PC-Einstieg für die Generation 50plus

Di., 10.05.2011 - 14.06.2011

09.00 - 12.15 Uhr, 6 x 4 Std.

50174 N Tabellenkalkulation mit Excel spezial

Di., 10.05.2011 - 31.05.2011

18.00 - 21.15 Uhr, 4 x 4 Std.

30240 N Gesünder leben ohne Stress - Workshop

Sa., 21.05.2011

09.00 - 14.15 Uhr, 1 x 6 Std.

50270 N Windows aufräumen und säubern

Sa., 31.05.2011

18.00 - 21.15 Uhr, 1 x 4 Std.

Alle aufgeführten Kurse finden in der Geschäftsstelle Neustadt, Karl-Liebknecht-Straße 2, statt. Anmeldungen persönlich, telefonisch oder über www.VHS-SSOE.de
Geschäftsstelle Neustadt, Karl-Liebknecht-Str. 2;
Tel.: 0 35 96/ 60 45 23

Aus dem Vereinsleben



Verein Begegnung Beratung Bildung Neustadt/Sa. e. V

„Aktiv tätig sein, statt passiv
altern“

Veranstaltungstermine vom 09. - 20.05.2011

Für alle Anmeldungen zu Veranstaltungen bitte unter 0 35 96/ 50 84 94 anrufen! Bei Anmeldung auf Anrufbeantworter, bitte Telefonnummer angeben. Danke! Wenn kein extra Veranstaltungsort angegeben ist, finden die Veranstaltungen im Verein BBB, Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 1b, in Neustadt (Zugang gegenüber Fleischerei Burckhardt, Böhmisches Straße) statt.

Wirbelsäulengymnastik mit Schwerpunkt Beckenboden

09.05.11

17:30 Uhr Kurs I 8. Veranstaltung

18:30 Uhr Kurs II 8. Veranstaltung

Einstieg in den laufenden Kurs ist nicht möglich. Im September 2011 beginnt ein neuer Kurs.

Ihre Anmeldungen nehmen wir schon entgegen.

Treffpunkt zum „Spiel der Spiele“

10.05.11 15:00 - 16:30 Uhr

Bei 30 auslegen - anlegen - Rommee. Sie möchten gern ein anderes Spiel spielen? Kein Problem - wir planen auch das mit ein, lassen Sie es uns wissen.

Progressive Muskelentspannung nach Jacobsen

10.05.11/18:30 Uhr 7. Veranstaltung

Einstieg in den laufenden Kurs ist nicht möglich. Im September 2011 beginnt ein neuer Kurs.

Ihre Anmeldungen nehmen wir schon entgegen.

Lustige Maschen

11.05.11 14:30 - 16:30 Uhr

Stricken ist wieder in Mode. Erfahrene Strickfrauen weihen Sie gern in den Umgang mit Wolle und Nadeln ein. Natürlich können auch andere Handarbeiten erlernt werden. Interesse geweckt? Dann sind Sie hier richtig. Wir freuen uns auf Sie.

Freizeitcafé im Haus BBB

12.05./19.05.11 14:30 - 15:30 Uhr

Erst einkaufen, dann zum gemeinsamen Kaffee ins Haus BBB. Bei einer entspannten Gesprächsrunde können Sie die Woche ausklingen lassen.

Wer rastet - der rostet

12.05./19.05.11 18:00 - 19:00 Uhr

Mit leichten, lockeren Übungen mobilisieren Sie Ihren Bewegungsapparat und fühlen sich nach den Entspannungsübungen wie neu geboren.

Komm, lieber Mai und mache

16.05.2011 16:45 - 17:45

Unter diesem Motto treffen wir uns zum Mailieder singen.

Homöopathie im Haushalt

16.05.2011 18:00 - 20:00 Uhr

Kurs III Frau DM Krimmenau informiert über das Kennenlernen und die Nutzung des eigenen Willens.

Patientenverfügung und Generalvollmacht

17.05.2011 18:00 Uhr

Schnell können Sie in eine Situation geraten, in der Sie handlungsunfähig sind. Mit einer Patientenverfügung äußern Sie Ihre Wünsche, wie die Behandlung durch die Ärzte erfolgen soll. Mit der Generalvollmacht regeln Sie alle finanziellen Angelegenheiten. Ein Notar spricht über diese wichtigen Dokumente, die ein jeder haben sollte und er beantwortet auch gern Ihre Fragen.

Auffrischen und Festigen von PC-Kenntnissen

18.05.2011 9.00 - 12.00 Uhr

Wer schon PC-Kenntnisse hat und sich noch nicht sicher fühlt, kann in einer aufgelockerten Runde Gleichgesinnter gemeinsam diese auffrischen und festigen. Bitte anmelden!

Küche des Herzens

19.05.2011 11:00 - 13:00 Uhr

Mal nicht selber kochen müssen und das Essen in einer geselligen Runde einnehmen.

Ein Teil unserer Angebote wird durch das Förderprogramm „Demografie“ (SAB) gefördert.

Ab Mittwoch, dem 4. Mai 2011 ist im Haus Begegnung, Beratung, Bildung die Ausfüll- und Bewerbungshilfe wieder geöffnet.

Montag 09:00 - 15:00 Uhr

Dienstag 09:00 - 16:00 Uhr

Mittwoch 12:00 - 17:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 18:00 Uhr

Freitag 09:00 - 13:00 Uhr

Nur mit Terminvereinbarung!

Der **Surfpunkt** findet **nur noch** mit Anmeldung statt. Bitte vereinbaren Sie Ihren Termin unter 0 35 96/50 84 94.

Sprechstunde vom Verein „Kiss“ in Pirna: Hilfe für SHG

20.05.2011 10:00 - 13:00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie Ihren Termin unter 0 35 01/58 27 13

Tage der Trauer und Tage der Heilung

20.05.2011 14:00 - 16:00 Uhr

Keine Angst vor dem Tod. Wenn wir den ersten Schritt tun uns zu öffnen, zu fühlen, was in unserem Inneren vorgeht, den schwierigen Problemen ins Auge sehen, beginnen wir eine Reise zur Heilung und gehen heraus aus der tiefsten Einsamkeit. Frau Bock, Heilpädagogin und Trauertherapeutin spricht mit Ihnen darüber.

Neues aus der StVO und „Wie leiste ich erste Hilfe“

Wir laden alle Interessierten am 25.05.2011, um 17:30 Uhr ins Haus BBB zum o.g. Vortrag ein. Heute soll es um die neuen Verkehrsschilder in den Wohngebieten Bruno-Dietze-Ring, Maxim-Gorki-, Friedrich-Engels- und Heinrich-Heine-Straße gehen. Viele Schilder sind abgebaut, neue dazugekommen. Im Anschluss gibt es eine Unterweisung wie ich „Erste Hilfe“ richtig leiste. Wenn auch Sie Fragen zu der neuen Verkehrssituation oder in der Anwendung der ersten Hilfe haben, dann melden Sie sich zum heutigen Vortrag unter 0 35 96/50 84 94 an.

Unkraut nicht in meinem Garten

Zu diesem Thema sprach am 20.04.2011 Herr Marschner von der Erlebnispflanzerei Gruschwitz in Langburkersdorf im Haus BBB. Unsere Gäste lernten etwas über Wurzel- und Einblattkeimer, erfuhren was uns die Brennessel über die Bodenbeschaffenheit sagt und warum man eine Wiese nicht so oft mähen sollte, um diese Unkrautfrei zu halten. Fazit - Unkraut ist eben nur durch jäten zu entfernen, wenn man den Garten gesund erhalten möchte. Sollte man doch bei einigen Arten auf Pestizide zurückgreifen ist unbedingt die Anleitung zu befolgen. Einige Unkräuter, die aus fremden Ländern eingeschleppt wurden, sind mit Vorsicht zu entfernen, da es zu Verletzungen kommen kann. Im Anschluss beantwortete Herr Marschner noch viele spezielle Fragen und die Teilnehmer gingen gut geschult in die diesjährige Kleingärtnersaison.

Wie beuge ich einer Krebserkrankung vor

Frau Erika Wünsche sprach in Ihrem Vortrag am 13.04.2011 im Haus BBB, wie man durch gesunde Lebensweise einer Krebserkrankung vorbeugen kann. Sicher kann man nicht hundertprozentig geschützt sein aber wenn man schon von Umweltgiften und ungesunden Stress umgeben ist, so sollte man doch mit der Ernährung einen gesunden Ausgleich schaffen. Mit Beispielen und einem Vollwertkostmenü zeigt Frau Wünsche wie man etwas tun kann. Die Teilnehmerinnen freuten sich über die Informationen und bedankten sich mit viel Beifall.

Heike Langer



**Veranstaltungen
des ASB
Mehrgenerationenhauses**



Café EINSTEIN

Der zentrale Treffpunkt im MehrGenerationenHaus (MGH)

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8:00 - 18:00 Uhr
Das Generationencafé EINSTEIN ist zentraler Treffpunkt unseres Hauses. Hier begegnen sich Jung und Alt in lockerer Atmosphäre in ihrer Freizeit. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Angebote für Kinder

FamilienMobil

Das Familienmobil gepackt mit Spiel- und Sportgeräten ist für Kinder und ihre Eltern am
Mittwoch, 18.05. ab 15:30 Uhr in Polenz auf dem Spielplatz da. Viele neue Bewegungsgeräte warten auf die Kinder zum Ausprobieren!

Angebote für Familien

Sektfrühstück

Jeden zweiten Freitag im Monat wartet ein liebevoll gedeckter Frühstückstisch. Sie brauchen mal nicht allein zum Bäcker gehen und frische Brötchen holen oder die Kaffeemaschine in Betrieb setzen. Heute übernehmen wir das für Sie! Ein Glas Sekt gibt es dazu.

Termin: Freitag, 13. 05.11 ab 09:00 Uhr im MGH.
Bitte bis 11. Mai anmelden!

Spielzeit für Jung und Alt

„Mensch ärgere Dich nicht ...“, dies und viele andere Gesellschaftsspiele können in unserer Spielzeit gespielt werden. Ob Jung oder Alt, in Gemeinschaft macht Spielen besonders Spaß. Eine Kaffee-, Tee- oder Schokoladenspezialität erwartet Sie in unserem Generationencafé Einstein.

Termin: Dienstag, 10.05.11, 16:00 - 18:00 Uhr im MGH.
Beitragsfrei!

Kinder- und Familienfest rund um die Neustadthalle und Kindersachen- und Spielzeugbörse

Kommt zu einem sonnigen Tag ganz in Familie mit vielen Überraschungen! Sportliches, Kreatives, Kulinarisches und Kulturelles erwarten euch rund um die Neustadthalle. In unserer verrückten Tombola gewinnen selbst die Nieten 90 Minuten freien Eintritt ins Freizeitbad „monte mare“! Also, Badesachen nicht vergessen! Die Bühne bietet ein kunterbuntes Programm für Jung und Alt. In der bewährten Kindersachen- und Spielzeugbörse kann zu Klein gewordenes verkauft und Größeres erworben werden.
Termin: Sonntag, 15.05.11, 10:00 - 17:00 Uhr rund um die Neustadthalle.

Angebote für Erwachsene

Fotoshooting für Frauen - So bin ich-Natürl-Ich

Das Spektrum der Frau ist facettenreich. Es umfasst verschiedene Rollen: Mutter, Berufstätige, Frau und Freundin. In der freien Natur wollen wir unser ganz eigenes Bild vor die Kamera bringen! Termin: Dienstag, 17.05.11 von 09:00 - 12:00 Uhr am MGH Gemeinsame Fahrt in die Natur.

Treff in Rückersdorf - Spaziergang mit Picknickkorb

Am Gemeindezentrum Rückersdorf wollen wir uns wieder treffen und mit Picknickkorb bei schönem Wetter einen kleinen Spaziergang machen. Bei Regen bleiben wir im Gemeindezentrum zum gemeinsamen Frühstück! Termin: Freitag, 10. 05.11 von 09:00 - 11:00 Uhr.

Beschwingt - fröhlich - kommunikativ - auf zum Generationentanz

Egal ob Jung oder Alt, tanzen macht in jedem Alter Spaß, ist gesund, bringt neue Kontakte und Lebensfreude. Zum Tanzprogramm gehören alte und neue Tänze aus aller Welt. Tanzformen, z. B. Kreis, Gasse oder Block ermöglichen das Tanzen ohne Partner. Termin: dienstags am 10.05. und 17.05.11, 10:00 - 11:30 Uhr im MGH, Kursleiterin: Cornelia Illing, Tanzlehrerin.
Bitte anmelden bis 9.05.11 mit Anmeldung!

Recht im Alltag - Aktuell und konkret

An diesem Abend gibt Ihnen unsere Rechtsanwältin einen Überblick über aktuelle Veränderungen und Neuigkeiten zum Thema ALG II - Ihre Ansprüche und Möglichkeiten für Hartz IV Empfänger
Termin: Mittwoch, 25.05.11, 19:00 Uhr.

Stammtisch für Alleinerziehende

Kinder erziehen ohne Partner ist nicht immer einfach. Bei unserem Stammtisch - beim gemeinsamen Frühstück, lernen Sie andere allein erziehende Muttis oder Vatis kennen.
Termin: Montag, 09. 05.11, 10:00 - 12:00 Uhr.

Arabischer Kochabend - zu Tisch in Syrien

Wir entführen Sie ins Land von 1001 Nacht. Unter Anleitung einer Köchin aus Syrien werden Sie die in der Arabischen Welt beliebten Maklubeh und Tabouleh zubereiten und verkosten. Dabei wird über das Land, Esskultur und Kochtradition erzählt.
Termin: Donnerstag, 19.05.11, 18:00 - 20:00 Uhr. Anmeldung bitte bis 18.05.11!

Eltern treffen Eltern

In regelmäßigen Abständen treffen sich im Familienzentrum Muttis und Vatis, um sich über ihren Familienalltag auszutauschen. Termin: Freitag, 20.05.11, 19:30 - 22:00 Uhr.

Angebote für Jugendliche

Billardtturnier im Jugendtreff

Ob im Team oder alleine - heute habt ihr die Gelegenheit euer Können beim Billard unter Beweis zu stellen. Für Gewinner winken verlockende Preise. Termin: 13.05.11, 18:00 - 20:00 Uhr im MGH.

Mitmachparcours

Mitmach- Parcours „Durchblick“ vom 9. bis 13. Mai

In dieser Woche könnt ihr die Stationen Rausch- Vol(l)%, Wissen(s)- Durst, Blauer Dunst und Net(t) im Web durchlaufen, um einen klaren Blick über die Themen Alkohol, Nikotin und Internet zu bekommen und ihre Wirkungen zu entdecken. Von Montag bis Freitag jeweils 16:00 - 17:00 Uhr. Beitragsfrei!

Das Besondere Extra in Polen:

WaldBadRock am 21.05.11 (siehe Rubrik Kultur).

Boysday im ASB Mehrgenerationenhaus

„Facettenreichtum und offene Begegnung im Mehrgenerationenhaus“ - unter diesem Motto veranstaltete das ASB Mehrgenerationenhaus Neustadt den Boysday 2011. Der Boysday ist ein bundesweiter Berufsorientierungstag, an dem Jungen die Gelegenheit haben, in scheinbar typische Frauenberufe rein zu schnuppern.

Ganz im Stil des Mehrgenerationenhauses erlebten die Jungen einen abwechslungsreichen Vormittag, an dem sie zunächst mit Seniorinnen frühstückten, Eltern mit ihren Babys in der Eltern-Kind-Gruppe beobachteten und sich mit Migrantinnen durch ein Quiz mit Fragen aus dem Einbürgerungstest kämpften. Einen schönen Abschluss fand der Boysday mit einigen gruppenspielerischen Spielen aus dem Kinder- und Jugendbereich, welche nur mit einer großen Portion Teamgeist und viel Geschicklichkeit zu lösen waren.

In Erinnerung bleiben uns allen ein spannender und erlebnisreicher Tag sowie die Vorfriede auf eine Wiederholung im nächsten Jahr!

Katja Schirmer, Dipl. Pädagogin



ASB Mehrgenerationenhaus Sächsische Schweiz,
Maxim-Gorki-Straße 11a (Hintereingang Sportforum)
01844 Neustadt, Tel.: 0 35 96/60 47 10,
E-Mail: mgh@asb-neustadt-sachsen.de



Der SSV Neustadt/Sachsen informiert

Spielbericht

1. Männermannschaft

Eine stattliche Kulisse verfolgte das Punktspiel gegen den Hainsberger SV im Volksbank Stadion Neustadt. Gleich in Minute sechs gingen die favorisierten Gäste nach einem schnellen Angriff in Führung. Doch unsere Neustädter ließen sich nicht beeindrucken und zogen ihr eigenes Spiel druckvoll auf. So kamen auch gute Chancen zu Stande. Nach einem schönen Pass von Christoph Delling erzielte Dieter Kling den Ausgleich (30.).

Doch nur kurze Zeit später gelang den Gästen nach einem Eckball die erneute Führung mit einem Kopfballeitwurf. Neustadt spielte weiter nach vorn. Jörg Böckel setzte sich über rechts durch, spielte Rico Hartwig an. Dieser wurde im Strafraum gefoult und es gab den berechtigten Elfmeter. Der Gefoulte schoss selbst und gleich zum 2 : 2 aus (37.).

Nach der Pause knüpften die Neustädter sofort wieder an Halbzzeit eins an und setzten die Hainsberger unter Druck. Jörg Böckel war es wieder, der mit Dieter Kling einen Doppelpass spielte und dann den umjubelten 3 : 2-Führungstreffer markierte (48.). In der 72. Minute krönte Jörg Böckel seine starke Leistung mit dem 4 : 2. Eine scharfe flache Eingabe knipste er sehenswert mit der Hacke ins lange Eck. Hainsberger war geschlagen. Unsere Neustädter Team beeindruckte mit einem schnellen attraktiven Fußball und fügte den Gästen die dritte und höchste Saisonniederlage zu. Der SSV Neustadt begrüßte sie zum nächsten Heimspiel am 7. Mai um 15:00 Uhr im Volksbank Stadion Neustadt. Gegner ist die BSG Stahl Altenberg. Weitere News und Nachwuchsergebnisse auf: www.ssv-neustadt-sachsen.de



J. Böckel zweifacher Torschütze behauptet den Ball.

Große Stadioneinweihung des Volksbank Stadion Neustadt

Am 7. Mai findet ab 10:00 Uhr am Vereinsheim des SSV Neustadt die große Stadioneinweihung statt. Es wird ein Fest für jung und alt geben. Alle Bürger Neustadts sind recht herzlich eingeladen. Ab 10:00 Uhr gibt es einen musikalischen Frühschoppen. Für Kinder präsentiert die Volksbank Pirna einen großen Kinder-Spiel-Event mit tollen Attraktionen. Gegen

12:00 Uhr findet dann die offizielle Einweihung des Volksbank Stadion Neustadt statt. Hierzu wird Herr Hauke Haensel, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Pirna, anwesend sein. Um 13:00 Uhr und um 15:00 Uhr werden dann die Punktspiele unserer Herrenmannschaften angepfiffen. Die Volksbank Pirna und der SSV Neustadt freuen sich auf ihren Besuch.

Ideen in Druck

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.



www.wittich.de



Radball Bezirksklasse Männer 3. Spieltag

**Neustadt I. holt auf,
Sebnitz I. trotz guter Leistung
mit zu wenigen Punkten**

Neustadt I. (Sven Körner, Tobias Kirschner) hatte für diesen Spieltag den Platz 3 in der Gesamtwertung fest im Visier und das gelang mit Platz 2 in der Tageswertung recht eindrucksvoll. Einziger Ausrutscher, welcher hätte vermieden werden können, war gegen Naunhof III. mit 3 : 4. Das waren mindestens zwei verschenkte Punkte, denn es stand 10 Sekunden vor Schluss 3 : 3 bei eigenem Ballbesitz. Ein leicht geschenkter Ausball brachte den 4 : 3-Siegtreffer für Naunhof. Das wären die wichtigen zwei Punkte gewesen, um nicht nur an Platz drei ran zu sein, sondern auch vorbei. So gibt es zum letzten Spieltag am 30.4. in Sebnitz Spannung pur. Selbst der 5. Naunhof II. hat noch eine theoretische Chance auf einen Aufstiegsplatz. Bestes Beispiel Löbau IV., die haben nur 7 Punkte geholt und

sind auf eben diesen noch zu den Aufstiegsspielen berechtigenden 3. Platz abgerutscht. Auch Spitzenreiter Wiednitz V. hat die ersten drei Spiele an diesem Tage allesamt verloren, 4 : 5 gegen Naunhof II., 3 : 4 gegen Neustadt I. und 2 : 3 gegen Großenhain I. Das erstaunliche in dieser Staffel ist, hier kann der 7. den 1. schlagen, so ausgeglichen ist das Starterfeld. Unsere Nachbarn vom BSV 68 Sebnitz (Matthais Scholze, Rene Piepenhagen) hatten an diesem Tage auch etwas Abschlusspech, sodass einige Spiele knapp verloren gingen. Diese Punkte und vor allem die Punkte aus dem Fehlen am 1. Spieltag lassen sie im Moment am Tabellenende verweilen. Wer die beiden aber kennt, der kann sich sicher sein, dass sie gerade vor Heimischem Publikum noch einmal groß aufspielen werden.

**Die nächste Ausgabe
erscheint am**

Freitag, dem 20. Mai 2011

**Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist**

Donnerstag, der 12. Mai 2011

Das gibt es eigentlich nicht...

**Sie haben kein Amtsblatt bekommen und
müssen es beim Nachbarn lesen...**

...dann sollten Sie schnell zum Telefon greifen, damit die nächste Ausgabe ganz sicher bei Ihnen ankommt!

Unsere Info-Hotline ist für Sie besetzt.
Mo. - Di. 7.30 - 16.30 Uhr
Fr. 7.30 - 16.00 Uhr

☎ 0 35 35/489-111



www.wittich.de

Hallo Briefmarkenfreunde!

Am **Dienstag, dem 17.05.2011, 18:00 Uhr** findet im „**Bürgergarten**“ (Neustadt, Bahnhofstraße 18) die nächste Veranstaltung der Briefmarkensammler von Neustadt und Umgebung statt:

Information zu folgenden Themen:

- Philatelistische Wanderung am 19. Juni 2011
- Fahrt zur Briefmarken-Veranstaltung in Prag am 10. September 2011
- TAUSCH von Briefmarken, postalischen Belegen und Ansichtskarten.

Neue Interessenten - auch Jugendliche - sind herzlich willkommen.

BAG Philatelie Neustadt



**Privilegierte Schützengesellschaft zu
Neustadt/Sa. 1468 e. V.**

Das war Ostern 2011

Am 23. April fand auf dem Gelände der Schießstätte „Am Wasserberg“ nun schon das 9. Osterschießen der Privilegierten Schützengesellschaft zu Neustadt/Sa. 1468 e. V. statt.

Bei schönstem Osterwetter fanden sich zahlreiche Gäste aus Nah und Fern ein, so z. B. aus Berlin und sogar aus Hamburg. Geschossen wurde wieder auf ausgeblasene Ostereier und eine sehr interessant gestaltete Osterscheibe, die wieder von Silke Lehmann gemalt wurde. Dafür ein herzliches „Danke-

schön“. Bester Schütze war der Gast aus Berlin, der bei unserem Schützenfest wieder dabei sein möchte. Die größte Attraktion für alle anwesenden Kinder war neben dem Kinderadler und dem Infrarotgewehr das große Ostereiersuchen. Der Osterhase hatte dabei sehr viel zu tun, für alle etwas zu verstecken. Wir möchten uns bei allen, die mitgeholfen haben, dieses Fest wieder zu einem schönen Höhepunkt im Vereinsjahr werden zu lassen, ganz herzlich bedanken.

Peter Krumnow, Vorsitzender



Neues vom HC Sachsen e. V.

**Verstärkung aus dem hohen Norden
Therese Nesseth Torlen wechselt zum
HC Sachsen**

Der erste Neuzugang für die Saison 2011/2012 steht fest. Die Norwegerin Therese Nesseth Torlen wechselt zur neuen Saison zum HC Sachsen.

Sie wird den HCS im Rückraum verstärken.

Therese N. Torlen ist in Deutschland nicht unbekannt.



Als 18-jährige trainierte und spielte und sie schon in der ersten Mannschaft des norwegischen Clubs Kongsvinger IL, bis sie ein Angebot aus Deutschland bekam und beim SC Markranstädt unterschrieb. Dort machte sie in der 2. Bundesliga auf sich aufmerksam. Nach der Insolvenz des SCM wechselte Therese zum Zweitliga-Team der Spreefüxxe in die 2. Liga Nord.

In der auch in Norwegen gerade zu Ende gehenden Saison lief die auf allen Rückraumpositionen einsetzbare Norwegerin für den Erstligisten Gjøvik Handball auf.

Da Therese N. Torlen in Markranstädt und Berlin ein Ökonomie und Management-Studium begonnen hat und dieses gerne fortsetzen und abschließen möchte, entschied sich die 21-jährige, die auch schon Kapitän der norwegischen Volleyball-Junioren-Nationalmannschaft war, in Dresden zu studieren und beim HC Sachsen Handball zu spielen.



Ostermarkt in der Hofmühle wieder ein Besuchermagnet!



Es hatte sich herumgesprochen: Die Hofmühle in Langburkersdorf lud wieder zum Ostermarkt ein. Eine willkommene Gelegenheit für viele, den Sonntagsausflug dorthin zu unternehmen. So war auch diesmal der Andrang enorm. Fast 500 Besucher wurden gezählt. Ob zum ersten oder wiederholten Mal - man traf sich in angenehmer Atmosphäre bei einem Kaffee oder einem Bier zum gemütlichen Plausch. Dabei ließ man sich vielleicht auch eine Bratwurst oder den leckeren Kuchen schmecken. Die Organisatoren und ihre fleißigen Helfer hatten sich viel Mühe gegeben, die Hofmühle zum bunten Markttreiben umzugestalten. Jeder noch so kleine Raum wurde genutzt. Interessante Verkaufsstände luden zum Sehen und Kaufen ein. Das Besondere war auch dieses Mal, dass die Anbieter ihre Produkte zum großen Teil

selbst hergestellt hatten. Die Besucher bedachten die so entstandenen kleinen Kunstwerke mit viel Lob und anerkennenden Worten. Das Angebot war vielfältig. Filzarbeiten, selbst gestrickte Kindersachen, österliche Holzarbeiten, dekorative Kerzen, bunte Frühlingspflanzschalen und moderne Malerei sind nur einige Beispiele.

In der „guten Stube“ wurde das kunstvolle Verzieren von Ostereiern in Wachstechnik gezeigt. An vielen Ständen konnte man auch selbst aktiv werden. Das nutzten besonders die Kinder. Sie hatten die Möglichkeit, kleine Ostergeschenke, Karten oder Gestecke selbst herzustellen. Dabei musste manchmal auch Mutti oder Oma etwas helfen. Natürlich waren auch die beiden Osterhasen in ihren originellen Kostümen unermüdlich unterwegs, um Süßigkeiten zu verteilen.

Ins Schwitzen kamen die Frauen in der Küche und am Kuchenstand. Da musste man wegen des großen Andrangs schon mal eine kleine Wartezeit in Kauf nehmen. Auch Parkplätze waren sehr begehrt. Alles in allem war es eine gelungene Sache und das „Geschäft!“ von Frau Mutscher klang am Ende recht erleichtert. Schließlich hielt sie

die Fäden in der Hand und konnte mit dem Ergebnis sehr zufrieden sein.

Wir danken noch einmal ganz herzlich allen Beteiligten, Helfern und Kuchenbäckern für ihren Einsatz und ihre Unterstützung und hoffen, dass es auch für sie ein erlebnisreicher Tag war.

Förder- und Heimatverein Schloss Langburkersdorf e. V.



Kreative Freizeit Krumhermsdorf e. V.

Faules Ei & Blinde Kuh

Schöne, alte Kinderspiele lassen wir mit den Krumhermsdorfer Kindern im Park aufleben. Eigene Ideen sind herzlich willkommen!! (bei Regen im GZ), Donnerstag, den 12.05.2011 ab 16:00 Uhr im Krumhermsdorfer Park.

erkunden wir immer dienstags 19:30 Uhr die schöne Umgebung rund um unser Heimatdorf. Förderung durch die Krankenkassen möglich. Bitte bis 9.05.2011 anmelden unter: 0 35 96/50 98 07. 1. Treffen: Dienstag, 10.05.2011, 19:30 Uhr am Bahnhof Krumhermsdorf (mit Walking-Stöcken!)

Schnullerfrühstück

Bei schönem Wetter gönnen wir uns dieses Mal ein Picknick im Grünen. Bitte Kissen mitbringen! (Bei Regen im GZ), Dienstag, den 17.05.2011, 09:00 Uhr im Krumhermsdorfer Park

Danke an den Krumhermsdorfer Osterhasen,

denn auf den war, wie in den Jahren zuvor, auch in diesem wieder Verlass. Mit Hilfe von Herrn Kirsten von der Allianz und Herrn Richter aus Krumhermsdorf war es ihm auch dieses Mal gelungen den Kindern ein zufriedenes Lächeln ins Gesicht zu zaubern. Im Namen der Kinder, der Muttis und des KFK ein herzliches Dankeschön dafür!

Fit wie ein Turnschuh ...

durch Nordic Walking - Ab dem 10.05.2011 startet ein Kurs mit 8 Einheiten (Je 1 1/2 Stunden) unter der Leitung unserer beliebten Physiotherapeutin Frau Viehrig. Zu Fuß



Historisches

Die Scheuchemauer und der Schönbacher Federkrieg

(Fortsetzung)

Nun nahmen sich die Anspanner den Dresdner Rechtsanwalt Niemitz und reichten Klage beim kurfürstlichen Hofgericht zu Dresden ein. Die Gutsherrin verbat sich gegenüber König August seine Einmischung in die Angelegenheiten ihres Einflussbereiches. Sie soll Dutzende von bestochenen oder durch Drohungen eingeschüchterte Zeugen aufgeboden haben, um die Schönbacher beim Landesvater in Misskredit zu bringen. Seltsamerweise schickte dieser ihre Eingaben nach Schönbach.

Am 1. Oktober 1705 ersuchten die 13 Anspanner um eine vierwöchige Frist zur Erarbeitung einer Entgegnung auf die Klagen der Gutsherrin. Der König seinerseits gab den Befehl, einen Vergleichstermin zu benennen.

Anfang 1706 unternahmen der Anwalt Niemitz und der von der Gutsherrin benannte Vertreter, Gerichtsstathalter Rüdiger, unter Vorsitz des sächsischen Kanzlers von Pönitz den Versuch einer Einigung. Dieser misslang und die Angelegenheit wurde vertagt.

Der Polnisch-Schwedische Krieg brach aus und alle Zivilprozesse kamen zum Erliegen. Später kamen die Akten an das kaiserliche Oberhofgericht nach Wien und blieben dort liegen, bis Mahnbriefe

beider Prozessparteien dazu führten, dass selbst Kaiser Joseph I. vom „Schönbacher Federkrieg“ erfuhr. Er entschied, dass sein Oberhofgericht für diesen Fall nicht zuständig sei und ließ die Akten wieder an Kanzler Pönitz zurückschicken.

Nunmehr wurde am 26. Januar 1710 ein neuer Termin angesetzt, und dieser endete wieder unentschieden. Seit Beginn des Streites waren 6 Jahre vergangen, auch die Besitzer des Rittergutes hatten gewechselt. Die bisher vergangene Zeit und die dabei aufgelaufenen Kosten führten wohl nun endlich dazu, am 6. Februar 1711 einen Vergleich einzugehen, dessen genaue Bedingungen leider bisher unbekannt sind, jedenfalls wurde der Steinwall gebaut.

Die Last des Frondienstes wird teilweise in einer heimatkundlichen Arbeit aus dem Jahre 1953 deutlich: „Mauerreste in einer Ausdehnung von insgesamt über 1500 Meter und einem Gewicht von schätzungsweise 2500 Tonnen liegen noch heute im Walde zwischen dem VEG Burkertsdorf und der Kuppe des Döringsberges nach Rugiswalde zu“. (Quellen: G. Kowitzke, Sebnitz; L. Herlt, Erding; R. Teich, Neustadt)

W. Schultze

Sonstiges

Zwei Katzen suchen ein neues Zuhause

Emmy ist eine liebe, verschmuste und anhängliche 10-jährige Katzendame, die in jeden Haushalt passt und auch für Anfänger geeignet ist.

Debby ist auch wie Emmy sehr menschenbezogen allerdings sucht sie ein Zuhause mit Freigang. Sie ist 3 Jahre alt.

Beiden Katzen sind entwurmt, geimpft, kastriert und stubenrein.

Wer Interesse hat, meldet sich beim Tierschutzverein der Burgstadt Stolpen/Neustadt e. V. unter der Telefonnummer 03 59 71/83 02 61.

Herzliche Einladung

zu einem geführten „Frühlingsspaziergang“ am 15. Mai 2011 unter dem Motto: „Wachberg, Gold und Sommerstall“

Liebe Natur- und Heimatfreunde,

wir laden Sie und Ihre Familien herzlich ein zu unserem Frühlingsspaziergang, den wir gemeinsam mit dem Landesverein Sächsischer Heimatschutz e. V. durchführen werden. Dabei ist folgender Ablauf vorgesehen:

Beginn/Treffpunkt: 10:00 Uhr auf dem Dorfplatz in Rückersdorf (Feuerwehrdepot, Kirchstr. 19).

Dietrich Thomschke vom Bergbau-Traditionsverein Hohwald e. V. führt über den Rückersdorfer Wachberg mit seinem herrlichen Rundblick, weiter zum Erlen-Eschen-Biotop, wo Sie Interessantes zum Goldwaschen und zu spezifischen regional-geologischen Gegebenheiten erfahren. Die Wanderung wird fortgesetzt zum Erbgericht Berthelsdorf mit der Gold- und Mineralien-Erlebnisstätte (www.goldmuseum-sachsen.de). Optional kann die Ausstellung besucht werden sowie ein Imbiss in der Gaststätte eingenommen werden. Der Rückweg führt vorbei am

„Alten Sommerstall“, der mittlerweile in die Liste der Kulturdenkmäler aufgenommen wurde. Wer möchte, kann sich auch gern mal „reinzwängen“! Wieder in Rückersdorf angekommen, laden wir Sie ganz herzlich zu einem gemütlichen Ausklang mit Kaffee und Kuchen bei hoffentlich tollem Frühlingswetter auf den Dorfplatz (vor dem Gemeindehaus) ein.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unserer Einladung folgen und mit uns gemeinsam einen angenehmen Tag in der Natur verbringen und dabei die Gelegenheit nutzen, sich selbst einen bleibenden Eindruck von der schönen Umgebung unserer Heimat zu machen. Über eine kurze Rückmeldung per Telefon oder E-Mail (Tel. tagsüber 0 35 01/54 22 01, priv. 0 35 96/50 58 25 oder 50 58 13, E-Mail: ebgrohmann@t-online.de) bis zum 10.05.2011 wären wir sehr dankbar. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Bürgerinitiative „Wir für Natur“
Rückersdorf
Birgit Grohmann und
Rudolf Kunath

Das gibt es eigentlich nicht...

Sie haben kein Amtsblatt bekommen und müssen es beim Nachbarn lesen...

...dann sollten Sie schnell zum Telefon greifen, damit die nächste Ausgabe ganz sicher bei Ihnen ankommt!

Unsere Info-Hotline ist für Sie besetzt.
Mo. - Di. 7.30 - 16.30 Uhr
Fr. 7.30 - 16.00 Uhr

☎ 0 35 35/489-111



www.wittich.de

Besuchen Sie uns im Internet

www.wittich.de

Blutspendeaktionen im Mai

Die nächste Blutspendeaktion findet statt am:
**Freitag, 27. Mai 2011 in der Friedrich-Schiller-MS
 von 14:00 bis 19:00 Uhr.**

Der Blutspendedienst des DRK schaut auf eine lange und erfolgreiche Tradition in der Stadt Neustadt und ihren Ortsteilen. Ein Zeichen für die engagierte Haltung der Bürgerinnen und Bürger. Wir sind dafür froh und dankbar. Jeder weiß wohl mittlerweile um die Bedeutung vom Vorhandensein lebensrettender Blutkonserven. Medizinisch und organisatorisch wird das u. a. umgesetzt von Fachleuten und Helfern des Blutspendedienstes des DRK und ehrenamtlichen Kräften wie z. B. dem Verein GAV e. V. Neustadt andererseits. Ein wichtiges Bindeglied sind beteiligte Unternehmen, Organisationen und Sponsoren unserer Kommune, die für das leibliche Wohl

der Spender sorgen oder das zeitweilige Aufstellen bzw. Anbringen von Info-Tafeln und -aufstellern ermöglichen. Bei diesem Engagement ist es wie ein bitterer Wermutstropfen, wenn an öffentlich angebrachten Info-Trägern die Hinweisplakate zur Blutspende in der evangelischen Grundschule Langburkersdorf sinnloserweise, aber gezielt durch fremde Hände entfernt werden. Wie es auf dem Aldi-Parkplatz und an einem Baum Nähe Kriegerdenkmal Einmündung Raupenbergstraße zum wiederholten Male in den letzten beiden Wochen geschah. Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger um Aufmerksamkeit und Information.
Ihr DRK-Blutspendedienst Ost

Kickfixx-Feriencamps 2011

Auch in diesem Jahr finden wieder unsere beliebten Feriencamps für Kinder von 6 bis 15 Jahre statt. Ein vielseitiges Rahmenprogramm bietet allen Kids viel Spaß und Freude beim Fußball und anderen Spielformen. Im Jahr 2011 werden insgesamt 4 Feriencamps angeboten.

- Wer?** Jungen und Mädchen der Jahrgänge 1996 bis 2004
- Feriencamp I** Sportplatz Schönbach
14. Juli 2011, 15:00 Uhr bis 17. Juli 2011, 15:00 Uhr
 - Feriencamp II** Sportplatz Rothnaußlitz
28. Juli 2011, 15:00 Uhr bis 31. Juli 2011, 15:00 Uhr
 - Feriencamp III** - Sportplatz Cunewalde
4. August 2011, 15:00 Uhr bis 7. August 2011, 15:00 Uhr
 - Feriencamp IV** Sportplatz Kittlitz
11. August 2011, 15:00 Uhr bis 14. August 2011, 15:00 Uhr

Trainingsprogramm

Gewandheits- und Geschicklichkeitsübungen, Balltechnikübungen, Ballan- & -mitnahmeübungen, Koordination- & Beweglichkeitsübungen, Kombinationsformen mit Torschuss, abwechslungsreiche Spielformen.
 Zusätzlich wird ein umfangreiches Freizeitprogramm mit Spaß und Spiel unter pädagogischer Betreuung geboten.
 Infos unter: 1. Ostsächsische Fußballschule e. V.,
 Tel.: (03 58 72) 48 95 56.

Wer kann helfen?

Wer wurde in Cunnersdorf (bei Hohnstein) eingeschult? Wer hat von seiner Schulzeit noch Bildmaterial und andere Dokumente? Fragen über Fragen. Doch warum das Ganze. Nun, WIR wollen mit allen ehemaligen Schülern der Schule Cunnersdorf feiern. Dieses Ereignis startet am **15. Juni 2012!** Derzeit werden alle Jahrgänge recherchiert und erfasst, so

dass zum Jahresende die Einladungen verschickt werden können.

Wer dazu beitragen kann und möchte - BITTE melden unter: 03 59 75/8 16 70 oder Neuenhausm@aol.com.

*Förderverein Freiwillige Feuerwehr Cunnersdorf e. V.
 Ortschaftsrat Cunnersdorf*

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienst

(alle Angaben ohne Gewähr)

Retungsleitstelle Pirna Tel.: 03501/49180

Kinderärzte und HNO-Arzt

Im Notfall bitte die Rettungsleitstelle in Pirna anrufen,

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Allgemeinärztliche Bereitschaftsdienst ist ab sofort zu den nachfolgenden Zeiten
 Montag, Dienstag, Donnerstag von 19:00 Uhr, Mittwoch und Freitag von 14:00 Uhr,
 Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 7:00 Uhr, jeweils bis 7:00 Uhr des folgenden Tages
 über die Rettungsleitstelle in Anspruch zu nehmen.

Zahnärzte

jeweils von 9:00 - 11:00 Uhr. In dringenden Fällen außerhalb der Sprechzeiten über die Rettungsleitstelle, Tel.: 0 35 01/4 91 80
 Telefon:

07./08.05.2011

DS Jänchen, Böhmisches Straße 6
 Neustadt 0 35 96/60 22 70
 Dr. Böhmer, Pirnaer Landstraße 2
 Stolpen 03 59 73/2 64 35

14./15.05.2011

DS Leiwelt, Lutherstraße 4a,
 Neustadt 0 35 96/60 44 50

Apotheken-Notbereitschaft

Die Apotheken sind durchgehend dienstbereit. Die Dienstbereitschaft findet täglich von 8:00 Uhr morgens bis 8:00 Uhr morgens des Folgetages statt. Wenn Sie eine Notdienstapotheke benötigen, rufen Sie bitte unter der Nr. 03591/19222 an oder erkundigen Sie sich unter www.apotheken.de. Folgende Apotheken haben am Wochenende in der o. g. Zeit in unserer Region Notdienst für dringende Rezepte:

07.05.2011

Spitzweg-Apotheke
 01844 Neustadt, Dresdner Str. 71 0 35 96/60 20 30

08.05.2011

Marien-Apotheke Sebnitz
 01855 Sebnitz, Schandauer Straße 2 03 59 71/59 60
 Apotheke Demitz-Thumitz
 01877 Demitz-Thumitz, Hauptstr. 45 0 35 94/71 31 25

14.05.2011

Stadt-Apotheke Bischofswerda
 01877 Bischofswerda, Altmarkt 14 0 35 94/70 31 27

15.05.2011

Löwen-Apotheke Stolpen
 01833 Stolpen, Markt 2 03 59 73/2 48 30

Frauen- und Kinderschutzhaus

erreichbar rund um die Uhr über die Rettungsleitstelle 0 35 01/4 91 80

Tierärztliche Klinik - immer dienstbereit

Dr. Düring, Alte Hauptstraße 15,
 Stolpen, OT Rennersdorf 03 59 73/28 30

Kirchennachrichten

Kirchennachrichten Evangelische St. Jacobi Kirche

Wir laden zu den Gottesdiensten in die St. Jacobi-Kirche.
Parallel zum Hauptgottesdienst findet jeden Sonntag Kindergottesdienst statt. Gottesdienste können nachgehört werden - bitte im Pfarramt anfragen!



Sonntag, 08.05., 2. Sonntag nach Ostern - Misericordias Domini -

9.30 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden mit erstem Abendmahl, Pfr. Schellenberger, Kollekte für Posaunenmission und Evangelisation

Freitag, 13.05.

19 Uhr Ephoraler Jugendgottesdienst

Sonntag, 15.05., 3. Sonntag nach Ostern - Jubilate -

9.30 Uhr Abendmahls-gottesdienst, Pfr. Klipphahn und Kammerchor, Kollekte für eigene Gemeinde

Wir laden ein zu einer lebendigen Gemeinde

Für unsere Kinder

Eltern-Kind-Kreis: Samstag, 21. Mai, 9 Uhr - 11.30 Uhr im Kirchgemeindehaus mit Ute Freitag, Thema: „Lob der Schöpfung“

Christenlehre: montags im Kirchgemeindehaus, Hospitalstr. 2

1. und 2. Klasse: 15.00 Uhr

3. und 4. Klasse: 15.45 Uhr

Powerkids (5./6. Klasse): immer mittwochs

17 - 18.30 Uhr im „Schafstall“ im Pfarrhaus, Kirchplatz 2

Konfirmanden

7. Klasse: dienstags, 16.30 Uhr im Schafstall, Pfarrhaus

8. Klasse: dienstags, 16.30 Uhr im Diakoniat

Junge Gemeinde (im Schafstall)

freitags 19.30 - 23 Uhr

Für Frauen

Frauenkreis: Mittwoch, 18. Mai, 17 Uhr im Kirchgemeindehaus
Mit der Bibel

Alpha Bibelkreis: Dienstag, 01.06., 19.30 Uhr

Bibelstunde: mittwochs 18.30 Uhr im Diakoniat

Für Senioren

Seniorentreff: Donnerstag, 12. Mai, 14 Uhr im Kirchgemeindehaus

Kirchenvorstand Dienstag, 10. Mai, 19 Uhr im Diakoniat

Kirchenmusik

Kurrende (Kl. 1 + 2): montags, 14.30 Uhr im Kirchgemeindehaus

Kurrende (Kl. 3 + 4): montags, 16.30 Uhr im Kirchgemeindehaus

Jugendchor (Kl. 5 - 7): dienstags, 18 Uhr im Kirchgemeindehaus

Jugendchor (ab Kl. 8): freitags, 18 Uhr, Kirchgemeindehaus

Kantorei: montags, 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus

Kammerchor: mittwochs, 20 Uhr in der Sakristei

Posaunenchor: mittwochs, 19 Uhr in Stolpen

Veranstaltungen in den Dörfern

Langburkersdorf/Polenz

Frauentag: Montag, 9. Mai, 14 Uhr gemeinsam mit Polenz im „Erbgericht Polenz“

Grüne Damen und Herren

Montag, 9. Mai, 10 Uhr Gruppentreffen im Seniorenheim

Ev.-Luth. Pfarramt Neustadt, Kirchplatz 2, 01844 Neustadt,
Tel. 50 30 39, Fax 50 19 23,
www.kirche-neustadt.de, E-mail: info@kirche-neustadt.de



Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Lauterbach - Oberottendorf mit den Kirchorten Bühlau und Rückersdorf

Sonnabend, 07.05.

08:30 Uhr Kammwanderung ins Osterzgebirge ab Lauterbach

Sonntag, 08.05. Misericordias

14:00 Uhr Gottesdienst und Gemeindefest in der Schäferei
Klose mit Kaffee und Kuchen und Familiennachmittag in Oberottendorf

Sonntag, 15.05. Jubilate

10:00 Uhr Wanderung nach Oberottendorf ins Goldmuseum ab Rückersdorf

16:30 Uhr Besinnlicher Ausklang in Rückersdorf

Zusammenkünfte:

Kindervormittag

09:30 -

12:00 Uhr Oberottendorf, 14.05.

Kinderkreis:

15:00 Uhr Lauterbach, 19.05.

Junge Gemeinde

19:30 Uhr Lauterbach/Oberottendorf

Gesprächskreis:

20:00 Uhr Oberottendorf, 09.05.

20:00 Uhr Rückersdorf, 17.05.

Offener Frauenkreis: (mit Kinderbetreuung)

09:00 -

11:15 Uhr Lauterbach, 11.05., 25.05.

Frauentag:

14:00 Uhr Oberottendorf, 10.05.

14:00 Uhr Rückersdorf, 17.05.

Bibelstunde:

10:00 Uhr Lauterbach, 18.05.

Chorproben

nach Vereinbarung im Wechsel in Lauterbach/Oberottendorf!

19:00 Uhr montags

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Lauterbach - Oberottendorf mit den Kirchorten Bühlau und Rückersdorf,
Tel. 03 59 73/2 64 01/2 64 12

Katholische Kirche St. Gertrud

Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen

3. Sonntag der Osterzeit - 07./08.05.

Sa., 17 Uhr Hl. Messe

So., 8 Uhr Hl. Messe

4. Sonntag der Osterzeit - 14./15.05.

Sa., 17 Uhr Hl. Messe mit eucharistischer Anbetung

So., 8 Uhr Hl. Messe mit eucharistischer Anbetung

So., 14 Uhr Hl. Messe in Rathewalde, anschließend Kaffeetrinken

Heilige Messe an den Werktagen

Fr., 13.05., 8.30 Uhr Hl. Messe

Mi., 18.05., 18 Uhr Hl. Messe und Maiandacht

Fr., 20.05., 8.30 Uhr Hl. Messe

Jugendabend und Krankenbesuche nach Absprache

Die Gemeindefahrt nach Altötting findet am 11./12.05 statt. Wir werden in einer Hl. Messe am 11.05. um 6.15 Uhr in Stolpen um den Segen Gottes bitten.

Die Haussegnungen und Hausbesuche finden an den Maisamstagen statt. Bitte sprechen Sie die genauen Termine mit Herrn Pfarrer ab.



Katholisches Pfarramt, Struvestr. 5, 01844 Neustadt

Pfarrer Edward Wasowicz, Telefon: 0 35 96/60 33 80, Fax: 0 35 96/56 63 06, www.katholische-kirche-neustadt.info, kath.pfarramt.nst.sa@t-online.de, Sprechzeiten: Pfr. Wasowicz nach den heiligen Messen und jederzeit nach Terminabsprache; Telefon: 0 35 96/60 33 80, Diakon Klose Di 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr in Sebnitz und jederzeit nach Terminabsprache; Telefon: 03 59 71/5 35 11, Büroöffnungszeiten Mi. und Do. 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Jehovas Zeugen

Zusammenkunftszeiten:

Sonntag 09:30 Uhr

Öffentlicher Vortrag und Wachturmstudium

Freitag 19:00 Uhr

Versammlungs-bibelstudium, Theokratische Predigtdienstschule und Dienstzusammenkunft

Zusammenkunftsort:

Werner-von-Siemens-Str. 8

01844 Neustadt/Sachsen

Themen der öffentlichen Vorträge für Mai 2011

- 08.05.11 Bewahre die christliche Identität
- 15.05.11 Auf die rettende Macht Jehovas vertrauen

Historische Bibelausstellung mit über 900 Exponaten

6. bis 8. Mai 2011, Rudolf-Bergander-Ring 7, 01219 Dresden (Gemeindezentrum der Zeugen Jehovas) von Freitag & Samstag 9 bis 20 Uhr, Sonntag 9 bis 18 Uhr

-Anzeige -

Licht bringt Farbe und Leben in den Alltag

So lassen sich Wohnräume individuell inszenieren

(djd). Lichtplanung bedeutet viel mehr, als Arbeitsplätze, Schreibtische oder auch die Küche gut auszuleuchten - ebenso groß ist der Einfluss auf das Wohlbefinden. Für knapp 85 Prozent der Deutschen ist Licht ein wichtiger Wohlfühlfaktor, hat eine repräsentative Umfrage unter 1.000 Besuchern der Fachmesse Light + Building ergeben. Doch wie kommt der Laie zu einer guten Lichtplanung für die eigenen vier Wände? „Jedes Zimmer und jede Stimmung braucht sein eigenes Licht“, lautet der erste Tipp des Beleuchtungsexperten Alexander Schwarz von Oligo Lichttechnik. Er weiß nur zu gut: „Oft werden Leuchten für Innenräume spontan, ohne gründliche Überlegung, gekauft. Vorhandenes wird mit neuen Modellen kombiniert, ohne dass sich ein stimmiges Gesamtbild ergibt.“

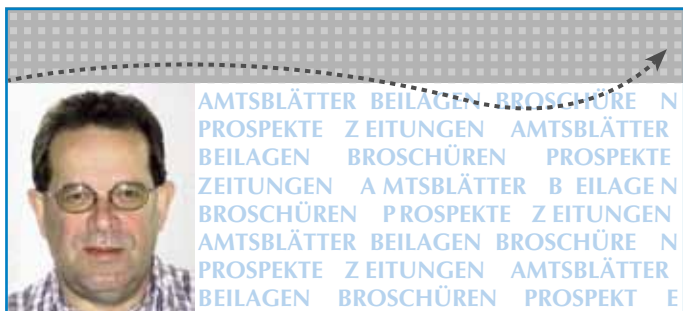
Die Mischung macht's

Der erste Schritt ist es daher, einen Raum im Ganzen wahrzunehmen und mit Licht buchstäblich zu inszenieren. In Räumen, die zur Entspannung dienen, ist es beispielsweise sinnvoll, mehrere Leuchten oder Lichtfarben zu kombinieren, um verschiedene Stimmungen zu schaffen - oder auch ein ausreichendes Leselicht neben dem Lieblingssofa zur Verfügung zu haben.

Das Hauptlicht sollte jedoch ein sanftes, mildes Licht spenden, um eine Wohlfühlstimmung zu schaffen, lautet die Empfehlung des Lichtexperten. Dimmbare Leuchten lassen sich den individuellen Bedürfnissen noch besser anpassen. Im Fachhandel finden Verbraucher Ansprechpartner, die bei der Lichtplanung unterstützen. Adressen sind unter www.oligo.de abrufbar.

Blickfang im Raum

„Leuchten haben eine Funktion zu erfüllen, sind aber zugleich stets ein Designobjekt. Wichtig ist es daher, Leuchten, Wandfarben und die weitere Einrichtung aufeinander abzustimmen“, sagt Alexander Schwarz. So schaffen beispielsweise vergoldete Metallscheiben, die angestrahlt werden, bei der Designleuchte „Bel-Air“ einen warmen und stimmungsvollen Farbton. Der Wechsel von Klarglasstreifen und milchigem Glas wie bei der Wandleuchte „Grace“ hingegen erzeugt, in Verbindung mit einer farbigen Wandgestaltung, ein reizvolles Wechselspiel.



Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater


Matthias Rösler

berät Sie gern.

Tel.: 03 59 71/5 31 07
 Fax: 03 59 71/5 11 45
 Funk: 01 71/3 14 75 42
 matthias.roesler@wittich-herzberg.de



Klein- und Familienanzeigen
JETZT auch ONLINE
 gestalten und schalten!



<http://azweb.wittich.de>



Räume lassen sich mit Licht inszenieren. Goldoberflächen der Leuchte beispielsweise bewirken einen besonderen, warmen und angenehmen Lichtton.
 Foto: djd/Oligo Lichttechnik